dorfheftli

Die kleine Zeitung für Boniswil am Hallwilersee und die Region 06/2021



Titelbild: Elin Gemperle (Foto: steineggerpix.com)

FENSTER
TÜREN
INNENAUSBAU
MÖBEL
KÜCHEN

W. WÄLTI AG
Schreinerei
Hauptstrasse 7, 5726 Unterkulm
Tel. 062 776 11 29
info@schreinerei-waelti.ch
www.schreinerei-waelti.ch

eris mann
Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen
Erismann AG
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
www.erismannag.ch

ASS
AQUA SEC SERVICE
Bautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter
Meisterschwanden, 056 667 19 64
www.aquasecservice.ch



schriber
Elektro – BERNINA – Stoffe – Kaffee
Neudorfstrasse 2, 5734 Reinach
062 771 31 73 – www.rschriber.ch
Hauptgeschäft: Hauptstrasse 38, Hochdorf

Gemeinde
Boniswil

Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Boniswil
Schulstrasse 10
5706 Boniswil
Telefon: 062 767 61 20
Telefax: 062 767 61 23
E-Mail: gemeindeverwaltung@boniswil.ch
Web: www.boniswil.ch

Öffnungszeiten

Montag	08.00 – 11.30	14.00 – 17.00
Dienstag	08.00 – 11.30	14.00 – 17.00
Mittwoch	08.00 – 11.30	14.00 – 17.00
Donnerstag	08.00 – 11.30	14.00 – 17.00
Freitag	08.00 – 11.30	14.00 – 16.00

Grüngutabfuhr
08. und 22. Juni 2021

Gemeindeversammlung
8. Juni und 16. November 2021

Feiertage
01. August 2021

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). **Redaktoren:** Fabienne Hunziker (fhu), Cornelia Suter (csu), Dirk C. Buchser (dcb), Patrick Tepper (pte). **Reporter:** Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Verkaufsleitung: Nicole Schmid (Seetal). **Werbeberatung:** Janine Murer (Oberes Wynental), Sylvie Minnig (Mittleres Wynental)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats
Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 12.00 Uhr
Gesamtauflage: 23 730. Davon WEMF-beglaubigte Auflage 2020: 16 964
Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage

Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Für unverlangte Zusendungen wird jede Haftung abgelehnt.

Klimaneutrale Produktion
OAK klimaneutral gedruckt
Nr.: OAK-ER-11826-02391
www.oak-schwyz.ch/nummer

Gedruckt in der Region
printed in switzerland

Das nächste Dorfheftli erscheint am

Mittwoch
07. Juli

Redaktionsschluss
Freitag, 02. Juli, 12.00 Uhr

Tagesaktuell sind wir weiterhin auf
www.dorfheftli.ch

Zeitung war gestern –
heute ist Dorfheftli.

Die Zeitung mit Mehrwert

Aus dem Gemeinderat



Liebe Boniswilerinnen und Boniswiler

Am 1. Januar 2022 geht die Führungsverantwortung für die Aargauer Volksschule von den Schulpflegen an die Gemeinderäte über. Das Departement Bildung, Kultur und Sport (BKS) sieht die Umsetzung in drei Phasen vor.

Phase I – Ende 2020: «austauschen & planen»

Diese Phase stellte den gegenseitigen Austausch und die Planung der einzelnen Umsetzungs-schritte zur Neuorganisation der Führungsstruktur ins Zentrum. Hierzu fanden Sitzungen mit einer Delegation der Schulpflege und des Gemeinderates, der Gemeindeschreiber-Stv. sowie dem Schulleiter statt. Die Schulpflege gab Einblick in ihre umfangreichen Tätigkeiten und Abläufe. Die strategische Führung unserer Schule liegt in sehr guten und fleissigen Händen, vielen Dank an dieser Stelle an die gesamte Schulpflege!

Phase II – erste Hälfte 2021: anpassen & verändern

Hier wurden die Grundlagen der neuen Führungsstruktur festgelegt. Dabei stand die Zusam-menarbeit zwischen Schule und Gemeinderat im Zentrum. Der Gemeinderat hat entschieden, auf den Einsatz einer Bildungskommission zu verzichten und hat die Entscheidungskompetenzen sowie Delegationsbefugnisse geregelt. Je nach Aufgabe entscheidet entweder der Gesamtgemeinderat, das ressortverantwortliche Behördenmitglied oder die Schulleitung.

Phase III – zweite Hälfte 2021: «verankern & kommunizieren»

In der letzten Phase sollen die Grundlagen der neuen kommunalen Zusammenarbeit im Bildungsbereich der Gemeinde verankert und die entsprechenden Reglementierungen verab-schiedet werden.

Durch Wegfall des grossen Wissens der Schulpflege wird der Gemeinderat, insbesondere die ressortverantwortliche Person, v.a. in der Anfangsphase sehr gefordert sein. Nächstes Jahr ist zudem die Stelle des Schulleiters neu zu besetzen, da Daniel Wieser pensioniert wird. Weiter wird der Gemeindevertrag «Drüwil», dessen Zweck eine gemeinsame Schulführung der Gemeinden Leutwil, Hallwil und Boniswil war, per 31.7.2021 aufgelöst.

Es gibt also viel Veränderung an unserer Primarschule. Ich kann Ihnen aber versichern, dass die Schule Boniswil mit ihren rund 120 Kindern im gewohnten Rahmen weiterlaufen wird. Wir können auf ein gut eingespieltes Lehrerteam und eine erfahrene Schulverwaltung zählen. Merci an alle, die sich für unsere kleinen Boniswilerinnen und Boniswiler einsetzen.

Monika Hermann
Gemeinderätin

Gemeindenachrichten

Gemeindeverwaltung

Der Bundesrat und der Regierungsrat des Kantons Aargau haben per 18. Januar 2021 die nationalen und kantonalen Massnahmen zur Bekämpfung der Coronavirus-Pandemie verschärft und bestehende Massnahmen verlängert. Zudem sind diverse Schutzmassnahmen am Arbeitsplatz verfügt worden.

Die Bevölkerung wird gebeten, die vielen Dienstleistungen zu nutzen, die heute telefonisch oder per E-Mail erledigt werden können. Gegenwärtig ist es wichtig, Unterlagen nicht am Schalter abzugeben, sondern dafür den Briefkasten zu benützen. Unumgängliche Besuche müssen wenn möglich telefonisch oder per E-Mail vereinbart werden.

Die Schalter sind ab sofort bis auf Weiteres wie folgt geöffnet:

Montag:
08.00 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag bis Freitag:
08.00 bis 11.30 Uhr und nachmittags geschlossen

Baugesuch

(Projektänderung zu BG 2021-05 Rückbau Geb. Nrn. 128/129/131/695 und Neubau MFH)

Bauherrschaft:
Schaf Irina, Spinnereiplatz 1, 8041 Zürich
Projektverfasser:
Architheke AG, Zurzacherstrasse 232, 5200 Brugg
Bauvorhaben:
Anpassung Carport und Untergeschoss
Ortslage:
Parzelle 804, Alte Leutwilerstrasse 2

angrenzend an:
. Kantonsstrasse K 34, Leutwilerstrasse
. Dorfbach (Bach Nr. 2.06.180)

Öffentliche Auflage des Baugesuchs auf der Gemeindekanzlei Boniswil vom 21. Mai 2021 bis 21. Juni 2021. Einwendungen sind während der Auflagefrist dem Gemeinderat Boniswil, 5706 Boniswil, schriftlich einzureichen, versehen mit einem Antrag und einer Begründung.

reinach.ag

Lehrstelle als Kauffrau/Kaufmann EFZ

Auf den 8. August 2022 bietet sich in unserer Gemeindeverwaltung die Gelegenheit, eine Ausbildung zur Kauffrau/zum Kaufmann EFZ Branche öffentliche Verwaltung zu absolvieren. Die interessante und abwechslungsreiche Ausbildung dauert drei Jahre. Je nach schulischen Leistungen besteht die Möglichkeit, die Berufsmaturität zu besuchen.

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung.
Das vollständige Inserat mit den Kontaktangaben findest du unter www.reinach.ag.

Quelle: Gemeindeverwaltung Boniswil

Vereine

Boniswil-Seengen Basket
Basketball Damen: Donnerstag, 19.30 bis 21.00 Uhr, MZH Seengen; Samstag, 10.30 bis 12.00 Uhr, Turnhalle Boniswil. Basketball Damen-Plauschteam: Dienstag, 19.00 bis 20.30 Uhr, MZH Seengen. Basketball Herren: Montag, 20.30 bis 22.00 Uhr, MZH Seengen; Dienstag, 20.45 bis 22.00 Uhr, Turnhalle Boniswil; Freitag, 20.00 bis 22.00 Uhr, Turnhalle Boniswil. Basketball Junioren U17: Freitag, 19.00 bis 20.00 Uhr, Turnhalle Boniswil. Basketball Mixed U13: Freitag, 18.00 bis 19.00 Uhr, Turnhalle Boniswil. Basketball Mixed U9: Dienstag, 17.00 bis 18.00 Uhr, Turnhalle Boniswil. Infos: www.boniswilbasket.ch

Fernseh-Genossenschaft Boniswil, FGB
Generalversammlung: Dienstag, 22. Juni, 20 Uhr, Gemeindesaal. Info/Traktandenliste: www.fg-boniswil.ch. Aktuelle Netz-Informationen und weitere Angaben: www.fg-boniswil.ch. Kontakt und Infos: Beat Bättig, Administration/Projekte, 078 644 12 72, admin@fg-boniswil.ch. Dietmar Schrödinger, Präsident, 078 899 19 93, praesident@fg-boniswil.ch. Technische Auskünfte und Angebote der UPC: TV - Hi-Fi - Video U. Baumann AG, 062 777 55 77.

Feuerwehrverein
Ehemalige Angehörige der Feuerwehr Boniswil-Hallwil sind in unserem Verein herzlich willkommen. Infos: Eugen Peter, 062 777 26 74, eugen.peter52@bluewin.ch

Förderverein Steinzeitwerkstatt Boniswil
Ab März jeden 1. Sonntag im Monat von 13.30 bis 16.30 Uhr geöffnet. Daten: **6. Juni, 4. Juli, 8. August, 5. September, 3. Oktober, 7. November, 5. Dezember 2021.** Vorführungen von steinzeitlichen Techniken, einzeln oder in Gruppen (mit Apéro möglich) durch Max Zurbuchen, Prähistoriker. Anmeldung: 079 562 34 86 oder unter www.steinzeit-live.ch

Frauenverein
Der Frauenverein Boniswil ist getragen von 7 Vorstandsmitgliedern, Salome Baumann, Patricia Huser, Sandra Lüscher, Silvia Schmid, Vanessa Siegrist, Monika Masoch und Corinne Kretz sowie etwas mehr als 100 Mitgliedern. Das Grundanliegen des Vereins ist es, das Dorfleben zu bereichern und die Wünsche und Bedürfnisse der Bevölkerung, im Rahmen der Möglichkeiten, umzusetzen. Babysitting-Vermittlung: Jugendliche (ab 13 J.) mit SRK-Ausweis freuen sich über Anfragen. Infos: Silvia Schmid, 062 777 68 68, ss.schmid@bluewin.ch.

Gemeindebibliothek
Jeden Donnerstag, 16.30 bis 19.00 Uhr, ausser Ferien. Infos: Yvonne Hunziker, 062 777 02 45

Gewerbeverein Seetal
Infos: Präsident Franz Roth, 079 657 12 80., www.gv-seetal.com

Kirchenchor
Proben jeweils donnerstags von 20.00 bis 21.45 Uhr im Kirchgemeindehaus (ausser Schulferien). Infos: Yvonne Siegrist, 062 777 04 50

Männerturnverein
Jeden Montag Training. Senioren: 18.45 bis 20.15 Uhr, Männer 35+: 20.15 bis 22.00 Uhr. Infos: Andreas John, Holzstrasse 65, 5036 Oberentfelden, 079 785 78 25

Mittagstisch Boniswil
Der betreute Mittagstisch findet jeweils am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11.45 bis 13.15 Uhr im Saalbau Boniswil statt. Die definitive Durchführung der jeweiligen Tage ist jedoch von der Anzahl Anmeldungen abhängig. Randstundenbetreuung von 11.00 bis 11.45 Uhr wird bei Bedarf und genügend Anmeldungen ebenfalls angeboten. Mittagstisch-Anmeldung pro Semester Fr. 13.–/pro Kind. Anmeldung am Vorabend Fr. 15.–/pro Kind. Randstundenbetreuung 10.–/pro Kind. Kurzfristige An- und Abmeldungen für einzelne Tage sind jeweils am Vorabend möglich zwischen 19.00 und 20.00 Uhr bei Frau Carina Espinosa, Tel. 062 777 48 47 oder 076 390 01 50

Musikgesellschaft
Hauptprobetag: Mittwoch, 20.00 Uhr im Gemeindehaus oder Saalbau. Zusatzprobetag: Montag. Neue Mitglieder sind bei uns immer herzlich willkommen!

Natur und Umwelt Boniswil
Infos: Werner Roth, Tel. 062 797 90 67, w.roth.haba@bluewin.ch

Pfadi Hallwyl
Immer (bis auf wenige Ausnahmen) am Samstagnachmittag. Infos: www.pfadi-hallwyl.ch

Pro Senectute Aargau
Mittagstisch: Abgesagt. Am 1. Donnerstag im Monat, um 11.30 Uhr im Restaurant Hallwyl in Seengen. Anmeldung bei Rita Sagarra, 041 917 48 22. Fitness und Gymnastik am Mittwoch (ausser Ferien) 15.00 bis 16.00, Turnhalle Schulhaus Boniswil. Beratungsstelle Bezirk Lenzburg, Burghaldenstrasse 19, 5600 Lenzburg, 062 891 77 66, lenzburg@ag.prosenectute.ch, www.ag.prosenectute.ch. Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 08.00 bis 11.30 und 14.00 bis 16.00; Ortsvertretung: Ursula Hunziker 062 842 42 01

Samariterverein
Infos: www.samariter-seengen.ch oder direkt bei Präsidentin Maja Sandmeier, majasandmeier@bluemail.ch, 062 777 24 59

Samariterjugendgruppe, Help Hallwilersee
Hast du Lust, dich einmal im Monat mit Kindern und Jugendlichen aus der Umgebung zu treffen, gemeinsam zu spielen, basteln und etwas über 1. Hilfe zu lernen? Dann bist du bei uns genau richtig. Die Übungen finden jeweils samstags von 14.00 bis 17.00 Uhr in der Regel in der Mehrzweckhalle Fahrwangen statt. Infos: Franziska Buri, 062 777 46 33, franziska.buri@bluewin.ch oder www.help-hallwilersee.jimdo.com

Spitex Unteres Seetal
Infos: www.spitex-useetal.ch

Sportfischerverein Hallwilersee
Infos: Martin Fischer, 079 698 69 15 oder Patrick Fischer, 079 642 42 16, www.sfv-hallwilersee.ch

STV Boniswil
Muki-Turnen: Jeden Donnerstag zwischen Herbst- und Frühlingsferien von 8.45 bis 9.45 Uhr, ausser Schulferien. Leitung: Denise Schanz und Tatjana Keller. Infos: kellerfehr@hispeed.ch. **J&S-Kinderturnen Kindergarten gemischt:** Di. von 15.15 bis 16.15 Uhr, ausser Ferien. Leitung: Sonja Rohr.

SONNENTAL
Bestattungen | Ruth Schachtler

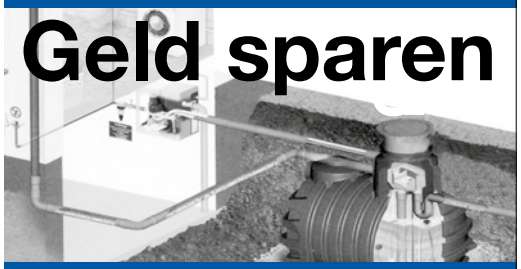
«Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.»
(Albert Schweitzer)

Bestattungen Sonnental Ruth Schachtler GmbH
5737 Menziken | Neue Bahnhofstrasse 14
5712 Beinwil am See | 5728 Gontenschwil
Tel. 062 772 20 20

Wir sind während 24 Stunden an 7 Tagen die Woche mit Herz und Zeit persönlich für Sie da.

AM Watershop AG

Schwimmbad / Whirlpool
Regenwassersammelanlagen
Gartenartikel / Baukeramik
Breiten 80, 5705 Hallwil
Telefon 062 777 44 45, www.water-shop.ch

Mit Regenwasser-Nutzung
Geld sparen

Besuchen Sie unsere Ausstellung

Physiotherapie & MTTZ Bugmann
Sylvia Bugmann
Medizinisches Trainings und Therapie Zentrum

PHYSIOTHERAPIE • TRAINING • MASSAGE



• Rasche Termine
• Grosser Erfahrungsschatz
• Familiäres Unternehmen
• Mental Coaching

Mitglied: • physioswiss • SFGV ****Medical Center**

MTTZ AG • 5616 Meisterschwanden • Tel. 056 667 04 40 • www.mttz.ch

Vereine – Fortsetzung

Jugi 1.+2. Kl. gemischt: Mo. von 17.30 bis 18.30 Uhr, ausser Ferien. Leitung: Adrian Schanz. **Jugi 3.–6. Kl. Knaben:** Di. von 18.00 bis 19.15 Uhr, ausser Ferien. Leitung: Adrian Holliger. **Jugi 3.–5. Kl. Mädchen:** Mi. von 18.30 bis 19.30 Uhr, ausser Ferien. Leitung: Martina Hegnauer. **J+S Jugendsport 6.Kl.+Oberstufe Mädchen:** Do. von 19 bis 20 Uhr, ausser Ferien. Leitung Tarja Schumacher und Jenny Fischer. **Oberstufe Knaben:** Di. von 19.15 bis 20.45 Uhr. Leitung: Adrian Holliger. Infos:www.stvboniswil.ch/jugend. **Damenturnverein:** Jeden Do. von 20.15 bis 21.45 Uhr, ausser Ferien. Infos: www.stvboniswil.ch/dtv. **Turnverein:** Jeden Di. von 19.15 bis 20.45 Uhr. Infos: stvboniswil.ch/tv

SVP Boniswil
Infos: Jacqueline Felder, Präsidentin, 062 777 20 32

Tennisclub Hallwilersee
Strandbadweg, 5617 Tennwil. Neumitglieder sind herzlich willkommen. Infos: www.tc-hallwilersee.ch oder über Marina Heusi, marina.heusi@magicseven.ch, 079 566 21 27

Trachtengruppe
Wir tanzen jeden Mittwoch (ausser Ferien) abwechslungsweise in Boniswil, Hallwil und Beinwil am See. Infos: Andrea Eisenegger, 5706 Boniswil, 078 605 43 83, a.eisenegger@gmx.ch

Verein Hansjakob Suter-Sammlung
Infos: Rolf Urech, 062 777 23 59, urechrolf@bluewin.ch oder www.hansjakob-suter-sammlung.ch

Volley Seetal
Wer Lust auf Volleyball hat, ist bei uns genau richtig. Ob jung oder alt – ob Crack oder Beginner, auf allen Altersstufen bieten wir Trainings und Meisterschaftsteilnahme in Seengen sowie Seon an: Kids, Juniorenbereich: U13 – U23; Damen: 2. – 4. Liga; Herren: 4. Liga und verschiedene Mixed-Gruppen. Infos: www.volleyseetal.ch oder bei der Präsidentin Janina Kästli, praesidium@volleyseetal.ch

Zukunft Boniswil
Verein, welcher sich für die Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität in Boniswil engagiert. Infos: Josef Högger, Präsident, zukunft.boniswil@bluewin.ch, 062 777 29 73

Kirchgemeinden

Reformierte Kirchgemeinde
Reformierte Kirche Boniswil Egliswil Hallwil Seengen
Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf www.kirche-seengen.ch

Römisch-katholische Pfarrei St. Theresia, Seon
Alle aktuellen Termine und Informationen finden Sie im Pfarrblatt «Horizonte» oder unter www.pfarrei-seon.ch

DIENSTHABENDE APOTHEKE	Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58**
ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER	Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0900 401 501**

Entsorgung

Recycling-Paradies Hunzenschwil / Reinach
Montag bis Samstag 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

Alteisen (Beschläge)
Private Entsorgungsstellen

Altöle (Verbrauchte Speiseöle)
Entsorgungsplatz beim Gemeindehaus gegen vorgängige telefonische Anmeldung beim Bauamt unter der 079 222 02 97

Aluminium
(Haushaltfolien, Tuben, Spraydosen, Pfannen, Getränkedosen etc.) Entsorgungsplatz beim Gemeindehaus

Batterien
Entsorgungsplatz Gemeindehaus oder zurück an Verkaufsstelle

Elektrogeräte
Zurück an die Verkaufsstellen

Giftstoffe, Sonderabfälle
(z. B. Medikamente, Lösungsmittel, alte Farben, Herbizide etc.) verschlossen und beschriftet. An ursprüngliche Verkaufsstellen, Drogerien oder Apotheken in Originalgebinden zurückgeben

Glas
Entsorgungsplaz beim Gemeindehaus. Nach Farben getrennt, kein Fensterglas, kein Glasgeschirr, Spiegel und Porzellan

Grünabfälle
Container mit Vignette oder Bündel mit Gebührenmarken. Bitte kein Plastik und kein plastifiziertes Papier. An Strasse stellen in den offiziell zugelassenen Containern (140 l, 240 l, 800 l) oder Bündeln von max. 1.5 m Länge und 25 kg schwer. Keine Säcke! Abfuhrdaten: jeweils dienstags anschliessend an Kehrichtabfuhr. Abfuhrdaten: **8./22. Juni, 6./20. Juli, 3./17./31. August, 14./28. September, 12./26. Oktober, 9./23. November, 7./21. Dezember**

Grüncontainer-Vignetten:

140-Liter-Vignetten	CHF	96.05
240-Liter-Vignetten	CHF	132.15
800-Liter-Vignetten	CHF	390.35

Die Vignetten können auf der Gemeindeverwaltung Boniswil bezogen werden

Häckselgut
An Strasse stellen, gut zugänglich, geordnet, auf mehrere kleine Haufen aufgeteilt, aber nicht zusammengebunden.

Hauskehricht
Wöchentlich jeden Dienstagvormittag ab 07.30 Uhr. Kehricht frühestens am Vorabend ab 20.00 Uhr an Strasse stellen. Nur gebührenpflichtige Säcke, 17 l, 35 l, 60 l oder max. 110 l. Kehrichtrollen und Kehrichtmarken können auf der Gemeindeverwaltung und im Volg Boniswil bezogen werden

Offizielle Kehrichtrollen:

Kehrichtrollen (17l)	CHF	13.10
Kehrichtrollen (35l)	CHF	23.00
Kehrichtrollen (60l)	CHF	38.30
Kehrichtrollen (110l)	CHF	70.25
Kehrichtmarken	CHF	3.80

Containermarken:
Containermarken für Gewerbe CHF 48.00 erhältlich auf der Gemeindeverwaltung Boniswil (nur für Grossabnehmer)

Kleider, Textilien
Entsorgungsplatz beim Gemeindehaus oder Sammelcontainer Dinkelhof

Konservendosen (Weissblech)
Entsorgungsplatz beim Gemeindehaus. Dosen bitte reinigen und Papierumwicklung entfernen

Leuchtstoffröhren, Entladungslampen
Zurück an Verkaufsstellen

Papier und Karton
Entsorgungsplatz beim Gemeindehaus, Presscontainer

Pet
Zurück an Verkaufsstelle, Sammelstelle beim Volg

Pneus, Autobatterien
Zurück an die Verkaufsstellen

Sperrgut
Versehen mit Gebührenmarken. Pro Marke: Durchmesser max. 50 cm, Länge max. 100 cm, Gewicht max. 25 kg

Styropor
Zurück an die Verkaufsstellen. Nur sauberes Material, ohne Plastikklebestreifen, kein Füllmaterial

Tierkadaver
In zugebundenen Plastiksäcken, beim Klärmeister abgeben (kostenlos), Abwasserreinigungsanlage ARA (Schlatt) Montag, 13.15 bis 16.00 Uhr, Mittwoch, 7.15 bis 9.00 Uhr, Freitag, 13.15 bis 15.00 Uhr

FRANZ WIDMER
DÄCHER
FASSADEN
SPENGLEREI
SEENGEN UND FAHRWANGEN TELEFON 062 777 66 88 WIDMERDACH.CH

Quelle: Gemeindeverwaltung Boniswil

Muttertagsgottesdienst in Seengen



Kolibri-Kinder beim «Theäterle» in der Kirche Seengen.

Nach letztjähriger Pause fand der traditionelle Muttertagsgottesdienst in Seengen endlich wieder statt! 25 Kolibri-Kinder gestalteten mit Musik, Gesang und «Theäterle» den Gottesdienst kreativ mit und lernten vieles zum diesjährigen Motto: «Mir händ Händ zum ...

(csu) – ... Sägen, Streicheln, Kochen, Hämmern, Umarmen, Basteln, Beten, Spielen, Musikmachen – und Zähneputzen!», rief plötzlich ein Junge aus der Menge heraus! Drei Nachmittage lang übten die Kolibri-Kinder im reformierten Kirchgemeindehaus in Seengen für ihren Auftritt am Muttertagsgottesdienst und erklärten der Pfarrerin ganz nebenbei, wofür Hände denn alles gebraucht werden können. «Dieses Jahr sind es relativ wenige Kinder», sagte Pfarrerin Susanne Meier-Bopp, welche die niedrige Teilnehmerzahl auf die Corona-Problematik zurückführt. Alleine dass das Singen momentan nur in den Kirchenbänken erlaubt ist und die Kinder nicht als Chor nach vorne stehen dürfen, brauchte kreative Ideen von den Verantwortlichen. «Es ist halt im Moment aufgrund von Corona nur Gemeindegesang zulässig, daher stehen die Kinder jetzt einfach in den Kirchenbänken auf und singen so ihre Lieder. ‹Theäterle› hingegen ist ohne Einschränkung erlaubt», erklärte Susanne Meier-Bopp mit einem Schmunzeln auf den Lippen. Und so gestalteten die Kolibri-Kids einen wunderschönen Gottesdienst für alle Mamis und Grosis und spielten die Geschichte einer Prinzessin, die nie lacht. «Sie bekommt so viele Geschenke, sooo viele!», erzählt mir der 6-jährige Kian in einer Pause und macht mit seinen Händen riesige Bewegungen, um die Menge der Geschenke noch zu unterstützen. «Und trotzdem lacht die verwöhnte Prinzessin nicht einmal, einfach nie!», ergänzt er und schüttelt den Kopf. Erst als sie dann von einem anderen Mädchen umarmt wird, fängt die Prizessin plötzlich an zu lächeln ... Gelächelt haben auch die vielen anwesenden Mamis und Grosis, als sie von den Kindern mit kleinen Biedermeiersträusschen beschenkt wurden. Und auch die kleine Ronja hat, wenn auch nur ganz kurz, gelächelt, als sie von Pfarrerin Susanne Meier-Bopp, getauft wurde.





Begleitet hat den Gottesdienst ein Quintett der Musikgesellschaft Seengen, traditionell sind sie am Muttertag immer mit dabei in der Kirche. Eine weitere Tradition führte Daniel Hauser an, der Präsident der Musikgesellschaft Seengen und gleichzeitig Taufvater von Ronja, hatte er bereits vor zwei Jahren, hier in der Kirche in Seengen, seinen Sohn Lars am Muttertagsgottesdienst getauft. Auch diesen durfte er damals bereits musikalisch mitgestalten. Ganz dem diesjährigen Motto getreu darf man also sagen: Mir händ Händ zum ... Musizieren, Blumensträussebinden, Taufen, Theäterle und um viele langjährige Traditionen weiterführen zu lassen.



Kein Familienduell an der Europameisterschaft

An der OL-Europameisterschaft in Neuenburg sprinteten die beiden Boniswilerinnen Eline Gemperle und Natalia Gemperle unter die absolute Weltspitze. Es wurde sogar Platz 4 für Natalia Gemperle, dies nur gerade 5 Monate nach der Geburt ihrer Tochter Luna.



Eline Gemperle mitten in der Stadt Neuenburg beim Knockout-Sprint. *Bild: Rémy Steinegger / steineggerpix.com*

(dcb) - «Mir tut immer noch alles weh», Natalia Gemperle schmunzelt, die Anstrengungen der OL-Europameisterschaften in Neuenburg hat sie noch nicht hinter sich. Es waren verrückte Tage. «Es ging nur rauf und runter und die Treppen waren mörderisch», ergänzt die 30-Jährige. Eline Gemperle schmunzelt ebenfalls, hat aber nicht so mit schweren Beinen zu kämpfen wie Natalia Gemperle. Auch sie hat eine Topleistung abgeliefert. «Ich wollte eigentlich nur die Qualifikation überstehen. Dass es für den Halbfinal reicht, hätte ich mir nie erträumt.» Das Spezielle daran: Eline ist die Stieftochter von Natalia und startet für die Schweiz, Natalia geht für Russland an den Start. Nach der Qualifikation der Knockout-Sprints (eine neue Form des Stadt-OLs) konnten die Läuferinnen je nach Qualifikationsrang ihren Heat wählen. «Für uns Schweizer war klar, dass wir uns auf alle sechs Viertelfinalheats aufteilen werden», erklärt die 20-jährige Studentin der Pädagogischen Hochschule in Windisch. Und: «Ich wollte ein Familienduell unbedingt vermeiden.» Durch die bessere Qualifikationszeit von Natalia hätte es Eline in der Hand gehabt, sich in den gleichen Viertelfinal zu setzen wie ihre Stiefmutter. Für die Nachwuchshoffnung der Schweiz war klar: «Wenn schon gegeneinander, dann wenigstens um die Medaillen fighten», lacht sie. Leider kam es nicht dazu. Eline scheiterte im Halbfinal. «Läuferisch konnte ich einfach nicht mithalten», erklärt sie. «Wenn es flach gewesen wäre, hätte es Eline locker in den Final geschafft», ergänzt Natalia. War es aber eben leider nicht. In Neuenburg geht es bekanntlich mit vielen Treppen rauf und runter und die Kopfsteinpflaster beim Runterlaufen waren wegen dem Regenwetter extrem glitschig. Zu einer Medaille reichte es aber auch für Natalia nicht, die zweifache Weltmeisterin schaffte es auf den vierten Platz. «Ich bin sehr, sehr zufrieden, konnte ich doch nur gerade drei Monate einigermassen trainieren.» Der Grund war ein erfreulicher: Am 24.12. kam ihre Tochter Luna zur Welt. «Ich begann relativ schnell mit leichtem Krafttraining. Nach einem Monat konnte ich schon ein bisschen auf die Langlaufski», erzählt Natalia Gemperle. Und jetzt also der 4. Rang im Knockout-Sprint und der 7. Rang im normalen Sprint. Es war ein unglaubliches Programm, welches die Läuferinnen und Läufer absolvieren mussten. «An einem Tag waren wir mit Wettkämpfen, Einlaufen und Auslaufen gegen 30 Kilometer unterwegs», erklärt die zehnfach dekorierte Weltmeisterschaftsmedaillengewinnerin Natalia. Und eben, wer schon einmal in Neuenburg war, weiss wie steil die Stadt an den Hang gebaut wurde. Während der EM logierten beide zwar im gleichen Hotel, aber sahen sich nur kurz nach dem Zieleinlauf. «Analysieren tun wir erst jetzt», schmunzelt Eline. Wenn dann noch Zeit zur Verfügung steht, denn Eline ist mitten in den Prüfungen an der Fachhochschule. OL-technisch stehen für sie jetzt dann die Selektionswettkämpfe für die WM in Tschechien im Juli auf dem Programm. Nur gerade drei Läuferinnen pro Land dürfen in den einzelnen Disziplinen starten. Eline Gemperle: «Ich denke nicht, dass ich selektioniert werde, denn die Schweiz ist eine absolute Topnation und hat sehr viele starke Läuferinnen.» Anders sieht es bei Natalia Gemperle aus. Momentan ist sie in der Weltrangliste auf Platz 2 und ist so natürlich eine Topfavoritin auf einen WM-Titel. Und in Doksy hat es definitiv keine Treppen.



Natalia Gemperle wurde vierte im Knockout-Sprint. *Bild: Rémy Steinegger / steineggerpix.com*

Elektro
H. Hauri AG
Elektro - Telecom - Planung

Der Seenger Profi
für Elektro- und Kommunikationstechnik

5707 Seengen, Poststrasse 2
062 777 19 19
www.elektro-hauri.ch
info@elektro-hauri.ch



Sie punkten im Sport.
Wir als Partner für Versicherungen und Vorsorge.

Stefan Studer, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 062 767 90 09, stefan.studer1@mobiliar.ch

Generalagentur Reinach
Javier Conde
mobiliar.ch/reinach

die Mobiliar

1204769

Ab sofort wieder jeden Samstag 09.00 – 14.00 Uhr
BIO-GEMÜSEMARKT REINACH
Hardstrasse, Hunziker Logistics AG



Bio-Gemüse aus eigenem Anbau – hausgemachte Spezialitäten und Bio-Früchte aus der Region

Wir freuen uns, Ihnen unser vielfältiges Sortiment zu präsentieren!
www.morgenthaler-gemuese.ch

Genuss aus der Region
Morgenthaler
BIO-Gemüsekulturen
5046 Schmiedrued - 079 736 56 00

Turnveteranen und Turnveteraninnen unterstützen das Turnzentrum Aargau



Kreispräsident Beat Bättig übergibt dem Projektleiter David Huser die Spende beim Grundstücks auf dem das Turnzentrum gebaut wird.

(Eing.) – Die Turnveteranen Kreis Lenzburg sind eine eigenständige Institution und gehören der Kantonalen Turnveteranen-Vereinigung (ATVV) an. Der Kreis Lenzburg zählt zurzeit 18 Ortsgruppen mit insgesamt rund 900 Turnveteranen und Turnveteraninnen.

Mit ihrem Jahresbeitrag tragen sie zur Unterstützung des Jugendsportes im Aargau bei. Zusätzlich gehörte regelmässig auch ein Beitrag an das Turnzentrum in Niederlenz und seit einiger Zeit wird ein Jugendförderungsbeitrag im Kreis Lenzburg vergeben.

Nun hat die Ortsgruppenversammlung auch einen Beitrag an das neu geplante Turnzentrum Aargau gesprochen. Kreispräsident Beat Bättig hatte kürzlich dem Projektleiter David Huser den Betrag von Fr. 1000.– übergeben. Er betonte dabei, dass zusätzlich einige Ortsgruppen und deren Mitglieder gesamthaft über weitere 2000 Franken gespendet haben.

Top Online-Bericht im April



8297 interessierte Leser

Frisches und Feines vom Biohof Bertschi in Gontenschwil

dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli

FREIHEIT AUF
VIER RÄDERN



ÜBERALL AUF DER WELT ZU HAUSE – IM TOYOTA PROACE FIRENZE.
Jetzt bei uns mieten oder Probe fahren!

Proace Firenze, Medium 2,0 D-4D, Diesel, 6-Gang man., 110 kW/150 PS. Ø Verbr. 7,7 l/100 km, Benzinäquivalent 8,78 l/100 km, CO_2 202 g/km. Zielwert Ø CO_2-Emission aller in der Schweiz immatrikulierten Fahrzeugmodelle 118 g/km. Gemäss Prüfzyklus WLTP.

SCHLOSSGARAGE SEENGEN AG

SCHLOSSGARAGE SEENGEN AG
Boniswilerstrasse 33
5707 Seengen
T +41 (0)62 767 50 90

Frauenverein: Kochkurs für Kinder

Der Frauenverein durfte nach einer langen Pause endlich wieder einen Anlass durchführen. Unter dem aktuellen Schutzkonzept zur Corona-Pandemie konnte ein Kinderkochkurs zum Thema «Muttertag» mit 9 Kindern starten.





(Eing.) – Zum Apéro wurden verschiedene Dip-Saucen kreiert. Mit Avocado, Curry, Mayonnaise, Quark ... die Kinder waren da sehr experimentierfreudig. Eine grosse Platte mit verschiedenem Gemüse wurde gerüstet und schön auf ein Tableau gelegt, sowie leckere Tomatenbruschettas zubereitet. Vier Jungs nahmen am Kurs teil und haben für den selbstgemachten Kartoffelstock etliche Kartoffeln gerüstet. Nach dem Kochen durfte leidenschaftlich gestampft werden, bis die gewünschte Konsistenz da war.

Zum Hauptgang gab es Fleischvögel. Einige Kinder sagten zuerst, dass sie diese nicht mögen. Die Kalbsplätzli wurden mit Kalbsbrät, kleinen Rüebli, Peperoni, frischen Kräutern und Zwiebeln gefüllt und mit einem Zahnstocher fixiert.

Als der fertig gekochte Hauptgang dann auf dem dekorierten Tisch stand, probierten dann doch alle Kinder von den Kalbfleischvögeln und staunten, wie lecker diese schmeckten.

Zum Dessert haben wir Zitronen-Cupcakes gezaubert. Diese konnten mit Fondant verziert und in einer Patissierieschachtel für die Mutter mit nach Hause genommen werden.

Wir hoffen, dass einige Mütter am Muttertagssonntag mit der einen oder anderen Leckerei überrascht wurden.

Uns vom Frauenverein Boniswil hat der kreative Mittwochnachmittag grossen Spass gemacht. Ihr habt das toll gemacht.



blanc

Kachelöfen	Ofen- und Cheminéebau AG
Cheminées	Neulenstrasse 4, 5703 Seon
Tiba-Kochherde	Telefon 062 775 15 86
Keramische Plattenbeläge	pblanc@blanc-ofenbau.ch
Natursteinarbeiten	www.blanc-ofenbau.ch



DER SOMMERHIT AM HALLWILERSEE

- MINIGOLFANLAGE
- NEUE, GROSSZÜGIGE GARTENTERRASSE

TELLIMATT
Sport- und Freizeitzentrum

Sport- und Freizeitzentrum
TELLIMATT
6287 Aesch LU
Telefon 041 917 31 00
www.tellimatt.ch

Das Haus mit den schönsten Aussichten.

Der Neubau des Altersheims Dankensberg steht kurz vor der Fertigstellung.

Besichtigungstermine sind ab Juli möglich.
Kontaktieren Sie uns frühzeitig, wir zeigen Ihnen gerne unsere neuen Zimmer.

Sichern Sie sich rechtzeitig Ihr neues Zuhause!

STIFTUNG DANKENSBERG BEINWIL AM SEE

Stiftung Dankensberg
Dankensbergstrasse 12
5712 Beinwil am See

Telefon 062 765 48 60
www.dankensberg.ch

WohnArt

Inhaber Marcel Sax

www.wohn-art.ch



Bodenbeläge	Parkett	Insektenschutz
Vorhänge / Plissee	Beschichtungen	Polsterei

Lindenmattstrasse 10
5616 Meisterschwanden

056 670 11 77
info@wohn-art.ch



SIGNER & GLOOR AG
Elektroanlagen

Leutwilerstrasse 14 | 5706 Boniswil
Telefon 062 777 16 56
signergloor@signergloor.ch
www.signergloor.ch

Ihr Elektro-Installations-Betrieb im Seetal
Elektrische Installationen | Licht | Kraft
Telefonanlagen | EDV-Netzwerk-
Verkabelungen | elektrische Apparate
Reparaturservice

LIEBI + SCHMID AG

VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR

www.liebi-schmid.ch

- **Küchenbau**
- **Haushaltgeräte**

Reparaturen aller Marken, egal wo gekauft!

24-H-SERVICENUMMER
056 463 64 10

«Hypi»-Ratgeber | **Alle zwei Monate in Ihrem Dorfheftli**

Das Konkubinat



Halil Yalcin
Leiter
Geschäftsstelle Seon

Viele junge und ältere Paare (u. a. Patchwork-Familien) entscheiden sich für das Zusammenleben im Konkubinat. Da die Schweiz kein eigentliches Konkubinatsrecht kennt, bleibt die Regelung des Konkubinats den jeweiligen Paaren überlassen. Ansonsten gelangen die Regeln der einfachen Gesellschaft nach Art. 530 ff. OR zur Anwendung. Das Konkubinat kennt also weder ein Güter- noch ein Erbrecht und die Konkubinatspartner werden rechtlich wie Einzelpersonen behandelt.

Was Konkubinatspaare wissen müssen und vorkehren können:

- Definition des Bundesgerichts: Das Konkubinat ist eine eheähnliche Wohn-, Tisch- und Bettgemeinschaft von Mann und Frau.
- Konkubinatspartner geniessen keine Erbenstellung und kein gesetzliches Erbrecht. Eine erbrechtliche Absicherung muss mittels Testament oder Erbvertrag erfolgen.
- Es bestehen keine gegenseitigen Unterhaltsansprüche sowie keine Beteiligungsrechte an den während der Gemeinschaft erwirtschafteten Vermögen.
- Bei Trennung findet keine hälftige Aufteilung der AHV- und Pensionskassen-Guthaben statt, die während der Gemeinschaft angespart worden sind.
- Im Todesfall erhalten Konkubinatspartner nur Leistungen der Pensionskassen, wenn dies das PK-Reglement vorsieht, die Gemeinschaft mind. 5 Jahre gedauert hat und eine Begünstigtenerklärung zu Handen der PK abgegeben worden ist.
- Für Guthaben der Säule 3a kann der Konkubinatspartner begünstigt werden, sofern die Voraussetzungen dafür gegeben sind (vorbehalten bleiben Pflichtteile von Ehegatten, Kindern oder Eltern).
- In einem Konkubinatsvertrag können die Partner Regelungen vorsehen betreffend Finanzierung des gemeinsamen Haushaltes, Betreuung von Kindern etc. Zudem werden Eigentumsrechte an Vermögenswerten festgehalten.
- Sinnvoll sind auch Todesfallrisiko-Versicherungen, die Errichtung von Vorsorgeaufträgen, Patientenverfügungen sowie die Prüfung von verschiedenen Vollmachtenregelungen.

Am besten lassen Sie sich persönlich beraten. Kommen Sie bei uns an der Seetalstrasse 47 in Seon vorbei, rufen Sie uns an 062 769 78 40 oder mailen Sie uns: hypotheken@hbl.ch.

Hypothekarbank Lenzburg

Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



Checker Tobi: Der grosse Digital-Check
Checker Tobi & Gregor Eisenbeiss 2021

Klappentext:
Wie funktioniert das Internet? Wie bekommt das Handy Netz? Und warum sehen auf Instagram immer alle Leute so perfekt aus? Ständig sind wir umgeben von Digitalem. Checker Tobi mit seiner Roboterassistentin Roberta lassen sich von Experten erklären, welche Gefahren es im Internet gibt und wie man sich dafür schützen kann, wie ein Computer spricht oder was Influencer machen. Sachwissen ab 8 Jahren mit vielen Fotos und Illustrationen aus der Checker Tobi-Wissenssendung.

Tipp von Rahel Mosimann:
Meine Kinder und ich hätten den Lockdown vor einem Jahr nicht so gut überstanden, wenn nicht Tobi Krell mit seinen Checker-Sendungen gewesen wäre. Mit seiner fröhlichen, unbeschwerten Art vermittelt er Kindern und Erwachsenen alle möglichen Themen sehr verständlich, spannend und gut recherchiert. Das Digitale ist für unser Leben in der heutigen Zeit nicht mehr wegzudenken und deshalb muss man auch fast den grossen Digital-Check in Buchform angeschaut und gelesen haben.



Die Tierärztin: Grosse Träume / Band 1
Sarah Lark, 2021

Klappentext:
Um 1912 als Tierärztin arbeiten zu können heiratet Nelli ihren Jugendfreund Philipp De Groot, der die väterliche Praxis übernimmt. Sie liebt ihn zwar nicht, aber die beiden verbindet eine Freundschaft. Sie verspricht jedoch, ihn freizugeben, sobald er eine Chance sieht, seinen Berufs-wunsch als Musiker zu verwirklichen. Als sich diese Gelegenheit nach dem ersten Weltkrieg bietet, verschwindet er aus ihrem Leben. Mit ihrer Kollegin Maria versucht Nelli nun, eine Tierarztpraxis in Berlin aufzubauen. Doch die Vergangenheit und die Liebe holen sie schnell wieder ein.....

Tipp von Ursula Erismann:
Beim Lesen des Buches von Sarah Lark kann man wie immer in eine andere Welt eintauchen und so dem Alltag vielleicht etwas entfliehen.

Diese und weitere Bücher können in Ihrer Bibliothek ausgeliehen werden.

Quelle: Bibliothek Gontenschwil

Die Veloprüfung: Abschluss einer wichtigen Lernphase

Vermehrt sind wieder Zweiräder auf den Strassen unterwegs. Gerade bei den Kindern in der 3. und 4. Klasse bedeutet das Fahrrad ein grosses Stück Freiheit und Unabhängigkeit. Hier kommt die Verkehrserziehung in eine entscheidende Phase.



Nach den Frühlingsferien sind vielerorts wieder Schülergruppen mit Fahrrädern und Leuchtwesten auf den Strassen unterwegs. Begleitet werden sie meistens durch einen Polizisten oder einen Verkehrsexperten. Sie üben das praktische Fahren auf der Strasse und bereiten sich auf die Veloprüfung vor. Es ist der Abschluss einer wichtigen Lernphase für alle Kinder. Die Kindergartenausbildung mit dem bekannten Sprüchli «warte, luege, lose, laufe» sowie die Signallehre und erlernten Fahrradbestandteile in den darauffolgenden Jahren, werden nun mit dem Abbiegen auf der Strasse und dem Vortritt ergänzt. Anschliessend erfolgt das Vernetzen sämtlicher theoretischen und praktischen Lerninhalte mit dem Fahrrad auf der Strasse und der Veloprüfung.
Mit der immer früheren Einschulung ist es für die Verkehrsinstruktorinnen und Instruktoren eine Herausforderung, die Kinder altersgerecht und vor allem entwicklungsgetreu lernen zu lassen. Im Entwicklungsstand eines 10- bis 11-jährigen Kindes kann es ausserdem enorme Unterschiede geben. Während ein Kind in diesem Alter bereits über die gegebenen Informationen hinausdenkt, Möglichkeiten erwägt und Hypothesen erstellt, hat ein gleichaltriges unter Umständen noch Mühe die kognitiven und motorischen Abläufe zu verbinden. Einschätzung von Grösse, Tempo und Entfernung eines Objekts nehmen zwar ständig zu, sind jedoch nach wie vor fehlerhaft. Es darf jedoch bereits davon ausgegangen werden, dass das Kind sich länger und besser konzentrieren und theoretisch erlerntes Wissen praktisch umsetzen kann. Es gilt also nach der Theorie so viel Erfahrung im realen Strassenverkehr als nur möglich zu sammeln.

In der Schweiz gibt es grundsätzlich keine Prüfungspflicht für Radfahrer. Dennoch kann eine Veloprüfung aus verschiedensten Gründen sehr wertvoll sein. Schülerinnen und Schüler können das Erlernte in die Praxis umsetzen. Es ist also eine Lernkontrolle und dient daher der Verkehrssicherheit Rad fahrender Kinder. Die Resultate können Hinweise geben, ob Lehrpläne, Konzepte und Zielsetzungen erreicht wurden. Allfällige Erkenntnisse können so in den zukünftigen Unterricht einfliessen. Ausserdem ist Verkehrserziehung eine gemeinsame Aufgabe von Eltern, Schule und Polizei. Die Veloprüfung fördert diese Zusammenarbeit in besonderer Weise. Schlussendlich ist es unser aller Ziel, dass sich Kinder im Strassenverkehr, ob zu Fuss oder auf dem Fahrrad, nicht nur selbständig und mit Freude, sondern auch sicher bewegen.

Quelle: Regionalpolizei aargauSüd, Regionalpolizei Lenzburg und Polizei Oberes Fricktal

Wie uns Online-Kriminelle austricksen

E-Mails, die uns mit dem Löschen unserer Daten drohen, SMS, die uns einen einmaligen Gewinn verkünden oder Facebook-Kontakte, die uns die grosse Liebe versprechen. Da wir ständig online unterwegs sind, lauern im Internet diverse Gefahren, welchen es zu begegnen gilt.

«Social Engineering» bezeichnet eine Methode, die zum Ziel hat, Menschen auszutricksen. Indem sie uns mit psychologischen Tricks irreführen, versuchen Kriminelle, uns vertrauliche Informationen zu entlocken, zu Geld zu kommen oder Zugang zur IT-Umgebung unseres Unternehmens zu erhalten. Die Angriffsmethode zielt immer darauf ab, bestimmte Verhaltensweisen auszunutzen. «Social Engineering» kann man in diesem Kontext mit «Beeinflussung von Menschen» oder «soziale Manipulation» übersetzen.

Wie funktioniert Social Engineering?

Wir Menschen reagieren in bestimmten Situationen, ohne unser Handeln zu hinterfragen. Vor Allem, wenn starke Emotionen, wie Stress, Angst oder Liebe im Spiel sind: «Mein Account wird in 5 Minuten gelöscht?!» «Der IT-Experte braucht mein Passwort?!» «Die grosse Online-Liebe braucht Geld, damit sie das kranke Kind versorgen kann?!» Wenn Kriminelle sich geschickt als Person oder Unternehmen tarnen, können sie uns in Situationen bringen, in denen wir verletzlich sind oder uns verpflichtet fühlen, etwas zu tun, was uns letztendlich schadet.

Psychologische Tricks – Merkmale eines Social Engineering-Szenarios

Kriminelle nutzen psychologische Tricks, um uns zu manipulieren. Dazu nutzen sie immer Emotionen aus, die uns unter Druck setzen und unser kritisches Denken behindern. Seien Sie bei E-Mails oder Anrufen mit folgenden Merkmalen skeptisch:

- Drohung: Wenn Sie X nicht machen, dann passiert Y!
- Dringlichkeit: Sie müssen sofort (!) handeln!
- Exklusivität: Ich wende mich speziell an Sie!
- Bitte: Ich brauche Hilfe!

Was tun bei Social Engineering? – Atmen. Realitätscheck. Prüfen.

Atmen: Atmen Sie immer erst einmal tief durch, wenn etwas Dringendes kommt. Überlegen Sie einen Moment, bevor Sie auf einen Link klicken oder Geld überweisen. Realitätscheck: Wenn etwas zu gut ist, um wahr zu sein, dann ist es das in der Regel auch – vor allem im Internet. Fragen Sie sich selbst, ob die Anfrage oder das Angebot, das Sie per E-Mail oder am Telefon erhalten haben, überhaupt realistisch ist: Habe ich an einem Lotteriespiel mitgemacht? Würde ein Designer seine Taschen tatsächlich so unglaublich günstig verkaufen? Prüfen: Falls der Realitätscheck keine Klarheit bringt, dann prüfen Sie nach. Handelt es sich um eine verdächtige Nachricht Ihrer Bank? Dann rufen Sie Ihre Bank an. Ist es eine Nachricht von Ihrem oder Ihrer Vorgesetzten? Dann sprechen Sie mit ihm/ihr. Oder haben Sie eine Rechnung oder einen Vertrag von einem Unternehmen erhalten, das Sie kennen? Dann nehmen Sie Kontakt mit diesem Unternehmen auf.

Autor: TCS Sektion Aargau, Gewerbeweg 1, 5242 Birr, www.tcs-aargau.ch

Quelle: Touring Club Schweiz Sektion Aargau

toppharm
Homberg Apotheke

Brennt es?



Immer wieder kommt es vor, insbesondere bei Frauen, seltener auch bei Kindern oder bei Männern, dass das Wasserlösen Probleme bereitet. Meistens äussern sich die Beschwerden durch vermehrten Harndrang, wobei die Harnmenge oftmals nur gering ist. Sehr unangenehm kann dabei das Brennen sein, häufig begleitet durch krampfartige Schmerzen, vor, während und nach dem Harnlösen. Selten kommt Fieber hinzu. Aufpassen muss man unbedingt bei Kindern. Hier sollte bei Verdacht unbedingt ein Arzt aufgesucht werden.

Hervorgerufen wird eine solche Harnwegsinfektion in der Regel durch Bakterien, die von aussen in die Harnröhre eindringen und sich in der Blase vermehren, z. B. weil der Körper unterkühlt war und das Immunsystem nicht mehr in der Lage war, ausreichend zu reagieren. Die Schleimhäute sind irritiert und schwellen an, so dass bereits eine leichte Dehnung durch einen schon geringen Blasenfüllstand einen Harndrang auslösen kann.

Doch was tun, wenn es brennt?

Wichtig ist, sofort zu reagieren, sobald man die ersten Anzeichen spürt. Eine wichtige Massnahme ist, viel zu trinken, um die Harnmenge zu erhöhen. Empfehlenswert ist dazu ein Blasen- Nierentee, von dem man drei bis vier Tassen täglich trinkt. Insgesamt sollten es mindestens 2 bis 3 Liter Flüssigkeit sein, damit die Blase ausreichend gespült wird. Daneben empfiehlt sich die Einnahme von antibakteriell wirkenden Bärentraubenblätterextrakten (Vorsicht: nicht für Schwangere geeignet) und Mannose, einem sogenannten unverdaulichen Einfachzucker, an den sich die Bakterien anheften und auf diese Weise mit ausgespült werden. Unterstützend wirken daneben Spagyrik Sprays, Ceres Tropfen und gewisse Aminosäuren. Immer wichtig ist es auch, das Immunsystem zu unterstützen.

Beim rechtzeitigen Ergreifen passender Massnahmen verschwinden die Beschwerden in der Regel innerhalb von einigen Tagen. Sollten die Beschwerden anhalten, ist eine sorgfältige Abklärung nötig. Eine solche kann in der Apotheke im Beratungsraum mit entsprechender Dokumentation oder beim Arzt durchgeführt werden. Ab und zu ist es unumgänglich, ein passendes Antibiotikum einzunehmen.

Bei Fragen kommen Sie gerne zu uns.

Sabine Brentrup, Apothekerin
TopPharm Homberg Apotheke, Beinwil am See

Quelle: TopPharm Homberg Apotheke, Beinwil am See und TopPharm Wyna Apotheke, Unterkulm

ZOC Wynental
Zentrum für Orthopädie und Chirurgie

Der Meniskusschaden

Das Knie ist das grösste Gelenk im menschlichen Körper. Es ist biomechanisch ein Scharniergelenk, erlaubt jedoch auch Rotationsbewegungen. Der Knochen ist mit Gelenkknorpel überzogen, für die Stabilität sorgen Bänder, Sehnen und 2 Knorpelscheiben, welche auch als Stossdämpfer und Druckverteiler im Kniegelenk dienen. Diese Scheiben nennt man Meniskus, in der Mehrzahl Menisci. Sie sind teilweise beweglich, halbmondförmig zwischen Ober- und Unterschenkel im Gelenkspalt verankert.

Genau wie andere Bestandteile des Gelenkes können sie bei Unfällen geschädigt werden, zudem unterliegen sie genauso wie andere Gelenkstrukturen einem natürlichen Verschleiss.

Bei Unfällen z. B. beim Sport oder bei Verdrehtraumata bei alltäglichen Bewegungen kann es zu Einrissen dieser Knorpelstrukturen kommen, welche sich dann in Schmerzen im Bereich des Gelenkspaltes äussern. Die Patientinnen und Patienten klagen über Schmerzen v. a. bei Rotationsbewegungen (z. B. Ein-Austeigen Auto oder Richtungsänderungen beim Gehen).

Auch und wahrscheinlich viel häufiger auftretend sind Risse aus Verschleissgründen im Rahmen einer degenerativen Knieerkrankung, der Arthrose. Hierbei verliert der Knorpel mit dem Alter an Elastizität, sodass es Rissbildungen schon bei leichten Belastungen geben kann.

Für die Diagnosestellung braucht es eine spezifische Knieuntersuchung, bei der man durch verschiedene Provokationstests versucht, den Meniskus einzuklemmen und dadurch den Schmerz auszulösen. Zur Bestätigung wird meist heutzutage eine kernspintomografische Untersuchung veranlasst.

Die Therapie ist bei den überwiegend vorkommenden Verschleissrissen inzwischen meist konservativ, d. h. nicht operativ. Durch physiotherapeutische Massnahmen wird versucht, das Knie einerseits zu stabilisieren, andererseits durch eine verbesserte Koordination die auslösenden Bewegungen zu vermeiden. In grossen vergleichenden Studien hat diese Therapie gleich gute Ergebnisse wie die operative, sodass die OP-Häufigkeit bei Verschleissrissen deutlich abgenommen hat.

Bei traumatischen Rissen, v. a. beim jüngeren Patienten, bei eindeutigen mechanischen Einklemmungen des Meniskusgewebes sowie bei nicht erfolgreichem konservativem Vorgehen ist die operative Therapie mittels Gelenkspiegelung nach wie vor die Therapie der Wahl. Hierbei ist wenn möglich immer auch eine Menikusnaht anzustreben. Diese ist letztendlich jedoch nur bei Rissen in der durchbluteten Aussenzone des Meniskus möglich und sinnvoll und macht auch eine wesentlich vorsichtigere Nachbehandlung notwendig.

Dies wird jedoch ausführlich bei der Konsultation vor einer etwaigen Operation besprochen.

Dr. Michael Kettenring

Quelle: Dr. med. Michael Kettenring und Dr. med. Bernd Heinrich sind Belegärzte am Asana Spital Menziken AG

Absolut im Trend: Alkoholfreie Getränke

Es gibt nichts Schöneres, als mit einem edlen Tropfen zusammen mit Freunden auf einen schönen Moment anzustossen – bei einem Apéro, einem Essen oder in gemütlicher Runde vor dem Kaminfeuer. Welche Schätze die Rio-Getränkeprofis für Sie bereithalten, erfahren Sie hier.



«Freeing the spirit of spirits»
Soziale Trink-Normen brechen und die freie Wahl aller feiern, ist die gefestigte Mission des Schweizer Start-Ups REBELS 0.0%. Der weltweite Alkohol-konsum sinkt, insbesondere der der jüngeren Generation. Die Nachfrage nach etwas «Anständigem» (oder Feierlichem) zum Anstossen anstelle von langweiligem Wasser, zuckrigen Limonaden oder kalorienreichen Mocktails hingegen steigt.

Die Herstellung
Hergestellt in der Schweiz sind die REBELS 0.0% die ersten Schweizer alkoholfreien Spirituosen-Alternativen. Mit dem einzigartigen selbst entwickelten DOPPEL-DESTILLIERUNGS-VERFAHREN weden die typischen Botanicals nicht nur einmal, sondern gleich zweimal destilliert, indem traditionelle und moderne Destillationsmethoden kombiniert werden. Dies bringt die authentischen, intensiveren und komplexen Aromen hervor, ohne während des gesamten Prozesses Alkohol zu verwenden. Am Ende werden die Destillate mit anderen typischen Zutaten wie Zuckerrohrmelasse (Rum) oder roten Trauben (Aperitif) gemischt und mit natürlichen Aromen abgerundet.

Die Aperitif-Alternative
Inspiriert von den Klassikern, enthalten sie auch deren typische Zutaten wie Wermut, Orangenschalen und roten Traubensaft.

Die Gin-Alternative
Inspiriert vom Klassiker, enthält sie auch dessen typische Zutaten wie Wacholder und weitere Botanicals.

Die Rum-Alternative
Inspiriert vom Klassiker enthält sie auch dessen typische Zutaten wie Zuckerrohr-Melasse und Eichenrinde.



Beni Wiler
Kellermeister
und Weinkenner

Marktleiter
Rio Getränkemarkt
Menziken

Diese Getränke sind im Rio Getränkemarkt Menziken für CHF 34.90 erhältlich.

Quelle: Rio Getränkemarkt Menziken

Keep it simple: Grillieren für jedermann

Grillieren ist in den letzten Jahren zum echten Lifestyle geworden und verzeichnet bei allen Geschmacksverliebten immer mehr Aufmerksamkeit. Hier ein «heisser Tipp» vom Grillcenter Dürrenäsch.

HOME GRILLING – Kulinarisches Ferienfeeling für zu Hause
Jetzt macht das Grillen erst richtig Spass: Denn nach dem Marinieren, Smoken und Garen kommt der Genuss – am liebsten unter freiem Himmel auf der Terrasse oder dem Balkon und in bester Gesellschaft. Das Open-Air-Kochen verbindet Genuss und Geselligkeit, schafft eine Auszeit und macht kreativ. Für hartgesottene Grill-Fans beginnt die Grillsaison am 1. Januar und endet am 31. Dezember. Aber mal ehrlich: Erst jetzt, nachdem die ersten warmen Tage die Frühlingsgefühle angeheizt haben und die Wärme bis in den Abend hält, macht auch das Essen draussen richtig Spass. So oder so: Grillieren liegt weiterhin im Trend und zieht immer mehr Fans in seinen Bann.

Unser kulinarischer Ferientipp vom Grill
Für alle, die Ihre Sommerferien zu Hause verbringen, haben wir ein grossartiges Rezept zusammengestellt, dass mit wenig Aufwand ganz viel Ferienfeeling mit sich bringt:



Zutaten
20 Stk. rohe und geschälte Garnelen
1/2 rote Chilischote
6 Knoblauchzehen
300 ml Olivenöl
150 ml Weisswein
Meersalz, schwarzer Pfeffer aus der Mühle
10 g frische glatte Petersilie
Feingeschnittene Frühlingszwiebeln nach Belieben
Reichlich frische Baguettes

Ein Tonschälchen oder eine kleine Auflaufform (ø 12-15 cm) in den vorgeheizten Grill (200 Grad) stellen und richtig heiss werden lassen. Garnelen waschen, mit Küchenpapier trocken tupfen. Chili längs halbieren und die Kerne entfernen. Knoblauchzehen schälen und in Scheiben schneiden. Öl in das Schälchen giessen und richtig heiss werden lassen. Knoblauchscheiben in das heisse Öl legen und ca. 1 Minute garen. Dann die Garnelen vorsichtig hineinlegen, Chili und etwas Salz zugeben. Alles ca. 8 Minuten garen. Alles zusammen vorsichtig durchrühren, mit dem Weisswein ablöschen, etwas pfeffern und nochmals 2 Minuten garen. Das Tonschälchen oder die Auflaufform vom Grill nehmen, direkt auf den Tisch stellen und mit frisch gehackter Petersilie und feingeschnittenen Frühlingszwiebeln bestreuen. Frische Baguettes als Beilage runden das ganze perfekt ab.

En Guete!

Quelle: Grillcenter Dürrenäsch

Mein Hund frisst Gras



Ist das gefährlich oder schädlich und hat es einen Grund? Als ich noch ein kleiner Junge war, erklärte mir mein Vater, es werde bald regnen, wenn unser Hund Gras gefressen hatte. Wissenschaftlich ist dies nicht belegt, jedoch trotzdem eine Überlegung wert. Denn bei der aktuellen Wetterlage (zweite Mai-Hälfte) sollten alle ihrem Hund sofort das Gras fressen verbieten! Grundsätzlich muss Sie aber das Grasfressen ihres Hundes nicht beunruhigen.

Ich versuche unserer Hündin das Grasfressen zu verbieten, weil ich es nicht mag, wenn ihr Kot an einem Grashalm noch aus dem After raushängt und ich dann beim Rausziehen aufpassen muss den After nicht durch einen Schnitt durch den Grashalm zu verletzen. Wenn Enya aber voller Freude durch das feuchte (nicht hohe!) Gras rennt und ihr Maul dabei aufsperrt, um Gras zu erwischen, so mag ich ihr diese Freude doch gönnen und es zaubert mir ein Lächeln ins Gesicht. Wölfe haben früher vermutlich Gras gefressen, um durch den erzeugten Würgereiz im Hals Fellreste ihrer Beute durch das Erbrechen aus dem Magen zu bekommen. Eine Magenreizung ist immer noch ein häufiger Grund fürs Grasfressen. Andere Hunde sehen es einfach als Spiel, oder tun es ganz bewusst im Wissen, dass es ihre Besitzer ärgert. Oder sie lieben einfach den Geschmack, denn mir ist aufgefallen, dass unsere Hündin gewissen Gräsern oder Getreidearten nicht widerstehen kann. Am liebsten mag sie die Wintergerste vom Landhof (da bin ich dann mal Futtergeld schuldig).

Wenn ihr Hund aber regelmässig jeden Morgen nach dem Aufstehen einige Büschel Gras im Garten abfrisst und danach in der Wohnung den Magensaft über Teppich oder Parkett verteilt, dann wird es mühsam. Es könnte sein, dass ihr Hund unter einer Magenentzündung (Gastritis) leidet. Ja, die Managerkrankheit, aber nicht wegen dem Stress, sondern wegen dem unregelmässigen oder seltenen Fressen. Füttern Sie Ihren Hund nur 1 x täglich am Morgen, so kann es sein, dass der Magen bis zu diesem Zeitpunkt schon eine Zeit leer ist (die Magenentleerung dauert ca. 6-8 Stunden) und sich bereits für die Fütterung vorbereitet, indem Magensäure produziert wird. Diese starke Säure kann den Brechreiz auslösen, wenn die Magenschleimhaut gereizt, empfindlich oder entzündet ist. In diesen Fällen empfehlen wir, die Hunde mehrmals täglich zu füttern und/oder spät abends noch ein «Bettmümpfeli» zu geben, damit der Magen über Nacht nicht leer bleibt. (Das ist übrigens auch meine Ausrede dafür, wieso ich um 22 Uhr jeweils noch einen Blick – und Griff – in den Kühlschrank werfe.) Sollte das Fütterungsmanagement nicht zum Erfolg führen, so darf man auch Tabletten zur Hemmung der Magensäureproduktion anwenden. Damit sollte das morgendliche Erbrechen dann sofort stoppen.

(Dr. med. vet. Patrick Curschellas, Kleintierpraxis Dr. Küng, 6215 Beromünster, www.kleintierpraxiskueng.ch). Bildnachweis: Mylene2401 auf Pixabay

Quelle: Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, Beromünster

Der Mauersegler – ein Leben in der Luft

Ende April, Anfang Mai kommen die Mauersegler, im Volksmund «Spyre» genannt, aus ihrem Winterquartier im südlichen Afrika zu ihren Brutplätzen bei uns zurück, denen sie meistens ein Leben lang treu bleiben. Sie verbringen ihr ganzes Leben, ausser der Brutzeit, ausschliesslich in der Luft.



Selbst die Paarung findet in der Luft statt. Auch Wasser wird im Gleitflug direkt von der Wasseroberfläche aufgenommen. Mit seinen kurzen Beinen und den nach vorne gerichteten Zehen kann der Mauersegler sich zwar an einer senkrechten Mauer festkrallen, ist aber mit Mühe in der Lage vom flachen Boden aus zu starten. Dafür ist er in der Luft ein atemberaubender Flieger und pfeilschnell mit Spitzengeschwindigkeiten bis gegen 200 km/h. Kein anderer Vogel ist dem Leben in der Luft so vorzüglich angepasst wie der Mauersegler mit seinen langen schmalen, sichelförmigen Flügeln mit der aerodynamischen Form und dem breiten, kurzen Schnabel. Als Langstrecken- und Dauerflieger legen sie jedes Jahr um 200'000 km zurück. Bei der Nahrungssuche jagen sie gemeinsam und verfolgen bis in grosse Höhen gezielt Insekten und Spinnentiere, die fliegend eingesammelt werden. Ihr Blut weist ein spezielles Hämoglobin auf, welches die vermehrte Aufnahme von Sauerstoff in dünner Luft ermöglicht. Damit können Mauersegler ohne Probleme in Höhen bis 3000 Meter fliegen, wo sie meistens die Nacht verbringen. Forscher gehen davon aus, dass Mauersegler in der Luft schlafen. Wahrscheinlich können die Vögel, ähnlich wie Delfine, eine Hirnhälfte abschalten. Während eine Hälfte des Gehirns beim Fliegen schläft, steuert die andere aktiv den Flug.

Mauersegler stossen beim Fliegen schrille «Srii-srii-Rufe» aus. Das unterscheidet sie von den ähnlich aussehenden Schwalben, mit denen Mauersegler nicht verwandt sind. Sie besitzen am Ende der Luftröhre keinen Singmuskel und gehören damit nicht zu den Singvögeln sondern haben mit den tropischen Kolibris gemeinsame Merkmale. Auch im Gegensatz zu den Schwalben hinterlassen Mauersegler keinen Dreck direkt unter dem Nistplatz. Sie tragen den Kot der Jungen aus dem Nestbereich.

Mauersegler suchten ihre Brutplätze ursprünglich im Fels und auf Bäumen. Heute bevorzugen sie menschliche Siedlungen, wo sie an hohen Gebäuden wie Kirchtürmen, alten Gemäuern oder Fabrikgebäuden in Nischen und unter Dächern ihr Nest errichten. Die gesellig lebenden Vögel brüten in Kolonien, d. h. es brüten mehrere Paare nahe nebeneinander, aber in getrennten Bruthöhlen. Weibchen und Männchen der Mauersegler beteiligen sich beide am Nestbau. Das Nistmaterial wie dünne Halme, Fasern und Federn wird in der Luft aufgeschnappt und danach mit Speichel zu einer flachen Mulde verklebt. Die Nahrung für die Nestlinge wird in einem Kehlsack gesammelt und nur periodisch ans Nest gebracht. Bei günstigen Bedingungen füttert ein Paar über 20'000 Insekten pro Tag. Mauersegler sind wetterfühlig. Sie können kleinste Luftdruckunterschiede wahrnehmen. Bei schlechtem Wetter machen sie Ausweichflüge von mehreren hundert Kilometern und kehren erst bei Wetterberuhigung an den Brutplatz zurück. Die Jungvögel können solche Zeiten mit einem Kälteschlaf (=Torpor) überdauern. Sie reduzieren die Körpertemperatur und die Atemfrequenz und sparen so Energie. Diesen Zustand können sie ein bis zwei Wochen überleben.

Das Weibchen legt zwei bis drei Eier. Nach dem Schlüpfen müssen die jungen Nesthocker noch einige Wochen von den Eltern gehudert und ernährt werden. Die Länge der Brut- und Nestlingszeit ist abhängig vom Wetter und vom Nahrungsangebot. Die flügge gewordenen Jungvögel sind sofort selbstständig, sobald sie das Nest verlassen. Sie finden ihren Weg ganz allein Ende Juli, Anfang August nach Afrika und fliegen ohne ihre Eltern ins Winterquartier.

Autor: Ernst Hofmann, 5726 Unterkulm

Grosses Angebot rund um Ihren geliebten Vierbeiner

Neu in Reinach

Der etwas spezielle und exklusive PET-SHOP an der Pilatusstrasse 47A

Mo. – Fr.: 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 18.30 Uhr
Sa.: 08.00 – 16.00 Uhr durchgehend

062 55 88 123 / 079 940 46 90

CASANOVA'S SHOP

Immo-Hunziker

kompetent-persönlich-individuell



Immo-Hunziker
Ursula Hunziker
5706 Boniswil

Telefon 062 535 04 34
Mobile 078 861 60 60
hunziker@immo-hunziker.ch
www.immo-hunziker.ch

Ihre Ansprechpartnerin für

- professionelle Immobilienschätzungen
- Beratung und Verkauf

Ich schätze Ihr Vertrauen!



SCHLOSSGARAGE SEENGEN AG

SCHLOSSGARAGE SEENGEN AG
Boniswilerstrasse 33
5707 Seengen
T +41 (0)62 767 50 90

Unser neustes Projekt ist online:



Wir wünschen der **FITPUNKT GMBH** viel Erfolg mit dem neuen Auftritt und bedanken uns herzlich für den schönen Auftrag.

www.fitpunkt.ch

MEDIARTS
WEBDESIGN
GRAFIK
FOTO

Mediarts – Ihr regionaler Partner für Webdesign, Grafikdesign, Fotografie/Luftaufnahmen
Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!

Mediarts Webdesign & Grafik GmbH | Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm
079 432 74 23 | info@mediarts.ch | www.mediarts.ch











Haerry & Frey AG in Beinwil am See

In der monatlichen Serie «Zu Besuch bei» stellen wir in allen Dorfheftli eine Firma vor, die man vom Namen her kennt, vielleicht aber nicht genau weiss, was hinter den Kulissen genau passiert oder produziert wird. Wir waren zu Besuch in der Haerry & Frey AG in Beinwil am See.

(fhu) – Dass das Material Glas seine Verwendung in den verschiedensten Bereichen im und um ein Gebäude findet, beweist die Firma Haerry & Frey AG mit ihren innovativen Lösungen für Glas am Bau. Ob im Sanitärbereich, mit Türen und Wänden für die Dusche, Küchenrückwänden als Spritzschutz oder Verglasungen im Aussenbereich oder als Geländer, Glas kann aufgrund der hervorragenden Eigenschaften und Verarbeitungsmöglichkeiten überall eingesetzt werden. Auch Spiegel oder Tischplatten sind immer gefragte Produkte. Die Glasbranche hat sich in den letzten Jahrzehnten sehr gewandelt und ist generell eine sehr innova- tive Branche. Mit der Möglichkeit das Glas zu här- ten, zu bedrucken und individuell zuzuschneiden, konnte das Einsatzgebiet laufend erweitert werden, berichtet Peter Haerry. Das faszinierende und saubere Material ist immer im Trend, es sorgt für eine gute Weitsicht, Wind- und Wetterschutz und ist in jedem Bereich gut zu reinigen. Die umfangreiche Angebotspalette bietet ideale Lösungen für Bauherren und Architekten. Als Nischenprodukt werden seit Jahrzehnten Verkehrsspiegel, welche in der ganzen Schweiz verwendet werden, bei Haerry & Frey AG produziert. Sein Grossvater Samuel Haerry bewies 1926 viel Mut und hat sich für den Wechsel von der Tabakindustrie in die Glasindustrie entschieden. Die Glasfirma, damals unter dem Namen «Spiegelfabrik und Kunstglaserei KG», konnte stetig wachsen und 1949 wurde die Aktiengesellschaft unter dem heutigen Namen gegründet. Seit 1974 ist das erfolgreiche Unternehmen an der Widenmattstrasse in Beinwil am See zu finden. 1993 wurde das Gebäude durch einen Erweiterungsbau für die Metallbearbeitung ergänzt.

Das Unternehmen, welches nun bereits in vierter Generation in Familienbesitz ist, bietet das Komplettpaket an. Nach der individuellen Beratung werden die Kundenwünsche geplant, angefertigt und durch eigene Montageteams montiert. Glas als Baustoff bietet zeitlose, transparente und neutrale Lösungen für den Innen- und Aussenbereich. Die Glasplatten werden aus Nachbarländern wie Deutschland, Frankreich, Italien oder Belgien angeliefert. Die Platten sind 6 m × 3,20 m gross und werden anschliessend auf die gewünschte Grösse zugeschnitten. An CNC-Maschinen werden Aussparungen gefräst, Löcher zur Montage gebohrt und die Kanten geschliffen

Die Haerry & Frey AG, unter der Geschäftsleitung von Peter und Andreas Haerry, beschäftigt aktuell 68 Mitarbeitende. Peter Haerry ist stolz auf die zahlreichen, treuen Mitarbeitenden, welche durch ihre langjährige Tätigkeit schliesslich über ein grosses Knowhow verfügen. Dass das Unternehmen durch seinen Neffen Andreas Haerry und seinen Sohn Raffael Haerry auch nach seiner Tätigkeit weiterhin von der Familie geführt wird, freut ihn sehr. In fünf Jahren kann der Spezialist für Glastechnik und Spiegel in Beinwil am See sein hundertjähriges Bestehen feiern. Für künftiges Fachwissen bildet das Unternehmen jährlich ebenfalls Lernende als GlaserIn und im kaufmännischen Bereich aus. Als zukunftsorientiertes und erfolgreiches Unternehmen hat sich die Geschäftsleitung auch mit dem Thema Umweltbelastung und Nachhaltigkeit auseinandergesetzt. Um die Ressourcen optimal zu nutzen, wird für die Glasverarbeitung eine Wasseraufbereitungsanlage verwendet. Da beim Bearbeiten von Glas eine enorme Hitze entsteht, wird dieser Vorgang jeweils mit Wasser gekühlt. Das Wasser wird in einer speziellen Anlage gereinigt und so aufbereitet, damit es wiederverwendet werden kann. Ein Projekt, welches in naher Zukunft bevorsteht und sich ideal mit der Sanierung des Flachdaches verbinden lässt, ist die Realisierung einer Photovoltaikanlage auf einer Fläche von ca. 1500 m^2. Das Unternehmen legt grossen Wert auf die Schweizer Produktion. Mit den Übernahmen von der «Glas Reinhard AG» in Kriens im Jahre 2007 und der «mobileGlas AG» in Wettingen 2019 konnte die Effizienz und das Angebot weiter ausgebaut werden. Die innovativen Schiebe-/ Drehsysteme für Wintergarten- und Balkonverglasungen sind bei Privatpersonen, welche einen Umbau realisieren, ebenso gefragt wie bei Architekten für die Planung von neuen Projekten.

Im Juli: Zu Besuch bei Müri Prototech AG in Gontenschwil.





Der erste Schultag – mit dem richtigen Schulsack!

Bald schon steht der 1. Schultag vor der Tür! Worauf müssen die Eltern beim Schulsack-Kauf achten? Was wollen die Kids? Wir haben die 6-jährige Emilia und ihr Mami an eine Beratung begleitet.



Verschiedene Marken – verschiedene Vorteile. Der Step by Step (links) steht gut am Boden, beim Beckmann lässt sich der Deckel dafür nach vorne öffnen, so kann auch ein Rucksack plötzlich stehen.

(csu) – «Mami, ich wett dä!» Emilia bleibt auf dem Trottoir vor einem Schaufenster stehen. Die beiden haben noch nicht einmal den Laden betreten, schon weiss die 6-Jährige, welcher Schulsack sie nach den Sommerferien in die Schule begleiten soll. «Eigentlich wollten wir heute erst einmal einen Prospekt mit nach Hause nehmen», erklärt Rebecca Hunziker, die Mutter von Emilia, und lacht: «Unsere Kleine ist sehr entscheidungsfreudig und wenn sie diesen will, wird es schwierig, sie noch umzustimmen.» Trotzdem stehen die beiden etwas später vor der grossen Schulsack-Auswahl in der Papeterie Estermann's in Reinach. 230 verschiedene Modelle gibt es hier zur Auswahl. Für Mami und Kind ist es ohne Beratung fast nicht mehr möglich, einen geeigneten Schulsack zu finden. «Das gab es zu meiner Zeit noch nicht», erklärt Rebecca Hunziker. Irene Bucher steht den beiden aber mit Rat und Tat zur Seite. «Es gibt bei uns zwei verschiedene Haupt-Marken zur Auswahl, eine ist Beckmann, die andere ist Step by Step», erklärt die Verkäuferin und zeigt Emilia und ihrem Mami zwei ganz unterschiedliche Schulsäcke. Während Emilia die Nase rümpft und eher nach Rössli und Einhorn-Motiven Ausschau hält, erklärt Irene Bucher die Unterschiede: «Beim Step by Step ist alles in einem Set erhältlich. Der Schulsack, der Turnsack, das passende Etui dazu und ein Bleistift-Bag für zu Hause. Beim Beckmann ist alles einzeln erhältlich und somit auch kombinierbar.» Emilias Mami interessiert vor allem auch, wie lange so ein Schulsack getragen werden kann. Auch da haben sich die Hersteller einiges überlegt. «Beim Step by Step kann man die Tragriemen in der Länge anpassen, sodass er bis ca. in die 4. Klasse tragbar ist. Der Beckmann hingegen ist nicht verstellbar, jedoch etwas leichter im Material und kleiner geschnitten. Er eignet sich daher sehr gut für zierliche Kinder.» Dazu gehört eigentlich auch Emilia. Doch sie ist von ihrem Favoriten nicht mehr wegzubekommen. Irene Bucher probiert mit Emilia zusammen den Schulsack und schaut, wie er sitzt: «Es ist wichtig, dass der Schulsack nicht höher kommt als die Schultern des Mädchens. Zwischen dem Nacken und dem Schulsack soll zudem eine Handbreite Platz sein. So ist er bequem zu tragen und das Gewicht liegt nah beim Rücken, damit dieser entlastet ist.» Emilia gefällt der grosse Schulthek, der Step by Step, aber viel besser. «Da haben ganz viele Hausaufgaben platz, die ich dann zu Hause machen kann», begründet Emilia ihre Entscheidung. Der rucksackartig geschnittene Beckmann fasst zwar ebenfalls ca. 20 Liter, sieht optisch aber kleiner aus. «Beim Step by Step sind die magnetisch haftenden Motive beliebig austauschbar. Oder, wenn die Kinder grösser werden, kann man sie wegnehmen und der Schulsack wird ganz neutral», erklärt Irene Bucher. Kostenpunkt für einen Schulrucksack: ca. 150 Franken. Der Beckmann ist etwas günstiger, weil alles einzeln gekauft werden kann. Dies hat den Vorteil, dass man diesen bereits in der 3. Klasse durch einen grösseren, weniger kindlichen Schulrucksack ersetzen kann. Bei der Sicherheit im Strassenverkehr haben sich ebenfalls beide Hersteller einiges überlegt. Gelb leuchtende Regenschütze für über den Schulsack und teilweise sind die Beckmann-Modelle mit Blinklichtern ausgestattet. «Grundsätzlich haben beide viel mehr Komfort, als noch zu unserer Schulzeit», sagt Rebecca Hunziker und überlässt deshalb Emilia die Entscheidung. Und diese, wie könnte es auch anders sein, zeigt auf den Schulsack im Schaufenster: «Diesen, Mami! Der mit den Rössli und den goldenen Hufeisen drauf. Gold ist doch meine Lieblingsfarbe.»



Ist der Schulsack richtig eingestellt, gibt's später keine Rückenschäden.



Grössenverstellbar und somit länger nutzbar: der Step by Step.

seit 1980
Baumann Innenausbau AG
5706 Boniswil
Wir machen Schönes aus Holz
Tel. 062 777 28 66
www.schreinerei-baumann.ch


...Innenausbau...Möbel...Schränke...Küchen...Bad.....massgeschreinert...

Gabrielas
Nail & Bodyart

Nailstudio, Wimpernextensions,
Wimpernlifting, Fusskosmetik
Face & Bodypainting
Schmittenweg 9
5707 Seengen
www.gabrielas-nail-bodyart.ch
079 485 71 17



Wohlfühlen zu Hause, mit der pflegeprivat gmbh

Seit 2013 bieten Branka Wernli und ihr Team von der pflegeprivat gmbh ein grosses Angebot für die Pflege zu Hause. Der Spitexdienst umfasst Betreuung, Nachsorge, Haushaltsdienst, Palliative Care oder auch die Unterstützung bei Arzt- oder Therapiebesuchen.





(fhu) – Die diplomierte Pflegefachfrau Branka Wernli gründete die private Spitexorganisation, nach langjähriger Berufstätigkeit in verschiedenen Institutionen und Spitälern, 2013 in Birrwil. Mittlerweile ist das Unternehmen ins Ammann-Center nach Oberentfelden umgezogen. Die Dienste werden aber nach wie vor von den mitarbeitenden Pflegefachpersonen im ganzen Kanton angeboten. Die Pflegedienste sind krankenkassenanerkannt. Ein umfassendes Angebot von Betreuung und Begleitung über Wund- und Fusspflege bis hin zur Unterstützung im Haushalt oder die Nachsorge nach Operationen oder Physiotherapiebesuchen ergänzen das Angebot. Branka Wernli freut sich sehr über den neuen Standort im Ammann-Center. Neben Einkaufsmöglichkeiten sind im gleichen Haus auch das Gesundheitszentrum, die Ergo- und Physiotherapie sowie eine Apotheke und Ärzte zu finden. Für die Besucher und die Bewohner der Alterswohnungen in unmittelbarer Nähe eine ideale Lösung. Mit viel Engagement legt die Inhaberin Branka Wernli grossen Wert auf die individuelle und kundenorientierte Betreuung. Die flexiblen Einsatzzeiten bieten dem Unternehmen die Möglichkeit, schnell und wunschgemäss vor Ort zu sein. Die Zusammenarbeit mit Ärzten und Therapeuten ist in jedem Fall gewährleistet und der Austausch funktioniere sehr gut, berichtet die Dipl. Pflegefachfrau, welche sich auch in der Palliativepflege ausbilden liess. Im Vordergrund steht für sie stets der Patient, seine Lebensgewohnheiten und seine Lebensqualität. Die Menschen in ihrer gewohnten Umgebung zu betreuen, zu pflegen und im Alltag zu unterstützen, sei für viele Menschen sehr wichtig und werde täglich sehr geschätzt. Allein lebende Menschen seien oft sehr dankbar dafür, dass sich dank des umfangreichen Angebots ein stationärer Aufenthalt in einer Pflegeeinrichtung erübrige. In den grosszügigen Räumlichkeiten in Oberentfelden bietet Branka Wernli auch die Möglichkeit der Fusspflege, Blutdruckmessungen, Blutzuckerbestimmung oder Wundpflege, sowie regelmässige Informationsveranstaltungen an.

Motorbootfahrschule & Segelschule
Auf Schule 50% WIR
Männich AG
• Bootswerft
• Shop
• Bootsvermietung
5712 Beinwil am See • Tel. 062 771 10 40 • Fax 062 771 08 50 • www.maennich.ch

Bolliger Schreinerei
Wir sind für Sie da!
Jörg Bolliger AG
5728 Gontenschwil
Tel. 062 773 12 60
www.schreinerei-bolliger.ch
- Wintergärten
- Innenausbau
- Einbauschränke
- Renovationen
- Fenster Holz-Metall
- Haustüren
- Zimmertüren
- Badmöbel



Wer sich im Sommer über die Sonne freut, trägt sie auch im Winter in seinem Herzen.
Ihr Fachmann für sämtliche Gartenanliegen wie Änderungen, Sichtschutz, Plätze, Mauern, Weiher, Pflanzen, Hecken und vieles mehr.
seit 1994
LEGOLL
Gartenbau • Gestaltung • Gartenpflege
5707 Seengen • 062 777 39 10
Sarmenstorferstr. 4 • www.legoll.ch









VitaminChorb: Früchte und Gemüse im Abo

Ob an Privat- oder Geschäftsadressen: Naruemon und Rolf Gurtner sind mit ihrem Team für die Lieferung der frisch und gesund gefüllten Körbe täglich und in der ganzen Deutschschweiz im Einsatz.

(fhu) – Nach dem Einkauf im frischesten Engrosmarkt der Schweiz in Zürich, werden die Vitamine im Korb, frisch in die Mehrwegkörbe verteilt und ausgeliefert. Innert rund 48 Stunden, sind die Früchte und das Gemüse beim Kunden. Eingekauft werden die Produkte direkt vom Lieferanten. Viele davon kennen die Gurtners Dank ihrer bereits zwanzigjährigen Tätigkeit persönlich und einige der Produzenten wurden auch schon vor Ort besucht. Die Vitaminkörbe sind in zahlreichen Betrieben, grossen Unternehmen und Büros, regelmässig sehr gefragt. Für die gesunde Zwischenverpflegung sind diese nämlich ideal und bequem im Abo bestellbar. Die leeren Körbe werden jeweils wieder abgeholt und wiederverwendet. Das Unternehmen ist bemüht, möglichst keinen unnötigen und umweltbelastenden Abfall zu produzieren und hat deshalb die Verpackungen der geschnittenen Früchte, auf abbaubare Materialien umgestellt. Die mit frischen Vitaminen gefüllten Körbe sind in verschiedenen Varianten erhältlich und bestellbar. Geschnittene und arrangierte Früchte, beispielsweise für eine Feier oder ein Buffet sind ebenso erhältlich, wie eine Auswahl an exotischen Früchten. Die gemischten Körbe mit Gemüse und Früchten sind bei Privatpersonen und Familien sehr beliebt. Auf Bestellung sind ebenfalls Geschenkkörbe oder Spezialkörbe zu Feiertagen oder als Firmengeschenke möglich. Auch als Alternative für einen gelieferten Blumenstrauss sorgt der VitaminChorb immer wieder für eine gelungene Überraschung. Vor ca. zwei Jahren hat der VitaminChorb das im gleichen Sektor tätige Unternehmen Just Fresh übernommen und konnte so ihr Einsatzgebiet erweitern. Meistens am Wochenende, um gut gerüstet für die neue Woche zu sein, beschäftigen die Gurtners ein Team von fünf festangestellten und weiteren, aushelfenden Mitarbeitenden. Auch auf die Familie kann das Unternehmen stets zählen und ist dafür sehr dankbar. Die Qualität bei der Auswahl der Lebensmittel sowie faire Preise stehen stets im Vordergrund, so variiert der Inhalt der Körbe, je nach Verfügbarkeit. Auf www.vitaminchorb.ch sind die zahlreichen Möglichkeiten des Angebots ersichtlich und bestellbar.

100 neue Top Scorer bei Lok Reinach

Die Mobiliar Reinach hat allen UHC-Kids ein einheitliches Trainingsshirt gesponsert. So soll der Zusammenhalt gefördert, der Sportsgeist geweckt und natürlich die Freude am Unihockey-Sport noch mehr gefördert werden.



(csu) – «Mir gefällt die rote Farbe!», ruft die 5-jährige Melina, als sie das Trainingsdress auspackt und sofort anzieht. Auch Anastasia und Anna sind ganz in die neuen Shirts vertieft und vergessen sogar für einen Moment das Unihockey-Training. Mitten in der Halle stehen die beiden, ihre Stöcke liegen am Boden. Anastasia und Anna betrachten ihre Shirts: «Die Sterne sind mega schön», sagt Anna. Und Anastasia erklärt ihr: «Je mehr Sterne auf unseren Shirts sind, desto besser sind wir! Das ist wie bei den Hotels.» Vermutlich hat die Anzahl aufgedruckter Sterne eher mit der Grösse der Shirts zu tun. Die 4-6 jährigen UHC-Kids passen nämlich gerade einmal in ein «128-gi». Aber wenn wir die Theorie von Anastasia weiter verfolgen, müssten natürlich noch viel mehr Sterne auf dem Trainingsdress vorhanden sein. Die Kids trainieren nämlich schon fast wie die Profis. Heute üben sie aufs Unihockeygoal zu schiessen. «Ich kann denn Ball schon ganz oben in die Ecke pfeffern», erklärt Etienne stolz. Und tatsächlich zappelt schon wenig später der Ball, hinter dem Goalie, im Netz. Auch Javier Conde, welcher heute eigentlich nur die Trainingsdresses an die Kids übergeben wollte, wird nicht lange verschont. «Komm spiel auch mit!», ruft ein Knabe und drückt dem Versicherungsmann der Mobiliar Reinach spontan einen Stock in die Hand. Javier Conde schlägt sich aber gut und nach ein paar Trainingstipps der Kids zappelt auch bei ihm der Ball – na ja, fast – im Netz. Der 5-jährige Goalie war natürlich Sieger des Duells. «Vermutlich steht bei mir deshalb nicht Top Scorer auf dem Dress», lacht Javier Conde und ergänzt: «Es ist schön, die Kids so motiviert beim Unihockey zu sehen. Schön, dass ich den Kids eine Freude mit den Trainingsdress machen konnte.»

Die Mobiliar Reinach ist momentan der einzige Nachwuchspartner bei UHC Lok Reinach. «Mich hat das Projekt mit den Shirts sofort begeistert. Ich fand die Idee einfach cool», sagt Javier Conde und ergänzt: «Die Nachwuchsförderung liegt der Mobiliar am Herzen. Die Shirts mit dem Aufdruck ‹Topscorer von morgen› stehen für die Zukunft der Sportart. Die aktuellen Top ScorerInnen der NLA-Teams sammeln mit ihren Scorer-Punkten Geld für den Nachwuchs. So fliessen auch dieses Jahr wiederum CHF 100'000.– in den Unihockey-Nachwuchs. Damit schliesst sich der Kreis unseres Top-Scorer-Engagements.» Und auch Gabi Döbeli, die Trainerin der Kids, erklärt: «Das Wettkampf-Feeling ist sofort da, der Einheitsgedanke: ‹Mir sind es Team›. Mich freut es riesig, dass die Mobi uns die Shirts geschenkt hat.» Einzig über die Aufschrift Top Scorer sind sich die Kids noch nicht ganz einig. Dario findet: «Ich glaube, das ist bei einem Videogame die Punktezahl, aber wieso das bei mir auf dem Shirt steht, weiss ich nicht.» Noch nicht, vermutlich. Aber die Trainer, welche mit den Kids übrigens jeden Dienstag ab 17.00 Uhr trainieren, werden die kleinen Profis bestimmt noch aufklären. Und falls auch Du ein Top Scorer bei Lok Reinach werden willst, findest Du die Trainingszeiten auf der Website www.lokreinach.ch.





VitaminChorb
Früchte im Abo fürs Geschäft und Zuhause

Wir sind für Sie da!
Frische Früchte und knackiges Gemüse direkt vor die Haustür!



Lieferung im Preis inbegriffen

Tel. 076 457 91 62
www.vitaminchorb.ch fb.com/vitaminchorb



Dank der modernisierten Gastronomie und dem zusätzlichen Kiosk können wir Sie umfassend bedienen. Ab 18 Uhr profitieren Sie von einem reduzierten Eintritt. Aktuelle Infos finden Sie auf unserer Webseite. Geniessen Sie auf der Terrasse den Blick auf den See. Ebenso stehen auf der neuen Piazza, die Haupt- und Nebengebäude verbindet, Sitzgelegenheiten zur Verfügung. Und am Abend können Sie auf unserem grossen Sonnendeck mit der langen Bank einen unvergesslichen Sonnenuntergang erleben.

Fernseh-Genossenschaft Boniswil

EINLADUNG ZUR GENERALVERSAMMLUNG 2021

Datum: Dienstag, 22. Juni 2021
Zeit: 20.00 Uhr
Ort: Gemeindesaal Boniswil

Traktanden:

1. Begrüssung / Präsenz
2. Wahl des Stimmenzählers und Tagespräsidenten
3. Protokoll der GV 2020 (liegt auf)
4. Jahresberichte 2020
5. Jahresrechnung 2020 und Revisorenbericht
6. Budget 2021
7. Wahlen
8. Statutenänderungen
9. Anpassung Anschlussgebühren Neubauten
10. Zukunft Fernseh-Genossenschaft Boniswil
11. Verschiedenes

Anträge sind z.H. Vorstand bis 10 Tage vor der GV an den Präsidenten, Dietmar Schrödinger, Bäckerweg 10, 5706 Boniswil, einzureichen.

Genossenschafter, Abonnenten und Abonnentinnen sind zu unserer diesjährigen Generalversammlung herzlich eingeladen.

Die GV findet unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln des BAG statt, zudem gilt eine Maskenpflicht.

Traktandenliste und Protokoll der letzten GV 2020 sind auf unserer Homepage www.fg-boniswil.ch aufgeschaltet.

Vorstand
Fernseh-Genossenschaft Boniswil (FGB)



Robert Huber AG: «Ihr Stern im Aargau» neu auch in Muri

Wer auf 100 Jahre Firmengeschichte zurückblicken kann, darf zu Recht stolz sein. So, wie die Robert Huber AG, die ihren Ursprung 1921 in einer Werkstatt an der Wohlerstrasse in Villmergen hatte. Was im kleinen Rahmen begann, ist heute ein stattliches Aargauer KMU mit fünf Standorten – darunter neu auch in Muri – und rund 150 Mitarbeitenden. Eine beeindruckende Erfolgsgeschichte.

(tmo.) – Der Erfolg der Robert Huber AG basiert auf verschiedenen Standbeinen. Alle beruhen aber auf einer gemeinsamen Philosophie: Alles für ein tolles Produkt, alles für eine zufriedene Kundschaft. Das funktioniert nur, wenn man sich einen fairen, seriösen und vertrauensvollen Umgang mit Kunden, Lieferanten, Mitarbeitern und nicht zuletzt mit der Umwelt auf die Fahne schreibt und diesen auch vorbildlich lebt. Begleitet von diesen Werten greift die Robert Huber AG seit 1968 (Start offizielle Partnerschaft mit Mercedes-Benz) nach einem speziellen Stern. Jenem des deutschen Traditions-Automobilherstellers. Rund um diese geschichtsträchtige Automarke bietet das familiengeführte Unternehmen sämtliche Vertriebs- und Servicedienstleistungen sowohl für den Personenwagen- als auch für den Transporterbereich an. Zum breiten Leistungsspektrum gehören Verkauf, Werkstatt, Teile und Zubehör, Karosserie- und Lackcenter, Reifenhotel, Unfall- und Pannendienst. Inzwischen ist die Robert Huber AG an fünf Standorten im Kanton Aargau verankert. Nicht von ungefähr heisst der Firmenslogan deshalb «Ihr Stern im Aargau». Der jüngste Stern ist pünktlich zum 100-Jahr-Jubiläum auch in Muri aufgegangen. Dort strahlt er an der Pilatusstrasse 33 am Neubau, der über einen zweistöckigen Verkaufs-Showroom, ein fünfstöckiges Parkhaus mit E-Ladestation und Solaranlage auf dem Dach, sowie einen vergrösserten Werkstattbereich und ein vergrössertes Karosserie- und Lackcenter verfügt. Zudem konnte, ebenfalls zum Jubiläum, das «AMG Performance Center» in Villmergen eröffnet werden. Hier geben sportliche Fahrzeuge, verbunden mit dynamischem Design, den Ton an. Infos: www.roberthuber.ch/100jahre



Weltmeister-Ruderer auf dem Hallwilersee

Als Vorbereitung für den Ruderweltcup auf dem Rootsee vom nächsten Wochenende und die Olympischen Spiele im Sommer trainierten 30 Athleten der Chinesischen Rudernationalmannschaft gut eine Woche auf dem Hallwilersee. Trotz der eher garstigen Wetterbedingungen wollen die Weltklasseruderer wiederkommen.

(dcb) – Es ist das letzte Training der 30 Weltklasseruderer der chinesischen Nationalmannschaft auf dem Hallwilersee. Grund ist das schlechte Wetter und vor allem der Wind. «Wir hatten nicht gerade die besten Wetterbedingungen», erklärt der Trainer der Chinesen, Tom Kay. Ansonsten ist er voll des Lobes über den Hallwilersee und die Umgebung. Zum ersten Mal überhaupt trainieren die chinesischen Ruderer im Seetal. «Der See hat genau die richtige Länge und vor allem kaum Leute drauf», erklärt der 52-jährige Brite Kay, der selbst dreifacher Weltmeister im Rudern ist. Gegen 20 km/h schnell sind die Ruderboote bei vollem Speed. Und je mehr Leute sich auf dem See tummeln, desto gefährlicher könnte ein Zusammenstoss werden. Darum waren die Trainings auch früh am Morgen und am Abend angesetzt. Es wurden aber einige Trainings-Tage weniger als geplant. Zum einen eben wegen des vielen Windes und zum anderen wegen der Coronasituation. «Immer wieder wechselten die Ausreisebedingungen von China nach Europa», erklärt die Verantwortliche des Ruderclubs Hallwilersee, Nicole Lanz. Für sie ist der Besuch der chinesischen Delegation etwas ganz Besonderes: «Ich habe sieben Jahre in Shanghai gelebt und China ist wie eine zweite Heimat für mich.» Darum war für Lanz auch kein Aufwand zu gross für die Ruderer. «Wir mussten zum Beispiel für 80 Leute Hotelzimmer finden und dazu noch Möglichkeiten zum Trainieren auf den Indoor-Rudergeräten.» Auch das Essen ist eine schwierige Angelegenheit. «Chinesisches Essen hier ist nicht chinesisches Essen wie in China», erklärt Lanz. Und der Nationaltrainer der Asiaten ergänzt: «Sie brauchen so viele Kalorien und darum ist es wichtig, dass die Küche des Hotels mithilft und auf unsere Wünsche eingeht. Denn ansonsten würden sie auf dem See zusammenklappen.» Auch bei den Ruderbooten brauchte es ein bisschen Organisationstalent. «Die Chinesen haben überall auf der Welt ganze Schiffsflotten, die hier wurden von Portugal hierhin transportiert», erklärt Lanz. Geklappt hat alles. «Ausser, dass mein Chinesisch noch ein wenig eingerostet ist», schmunzelt Lanz. Mittlerweile sind die Boote wieder vom See zurückgekehrt. Die Trainingszeit war auch dieses Mal viel kürzer als angesagt – leider wie so oft wetterbedingt. Doch die aktuellen Weltmeister im Doppelzweier Liu Zhiyu und Zhang Liang wirken fröhlich und zufrieden: «Es war wirklich schön hier», meint Liang und ergänzt: «Wir würden sofort wieder kommen.» Der Weltcup über Pfingsten ist für die beiden Weltklasseruderer wie eine Hauptprobe für die Olympischen Spiele. Auch dort sind die beiden die grossen Favoriten. Und auch bei den Frauen könnten die Chinesinnen für die eine oder andere Überraschung sorgen, auch wegen den guten Trainingsbedingungen in der Schweiz. Und, die Asiaten haben mit ihrer sympathischen und bodenständigen Art ein paar Fans mehr bekommen, welche im Sommer bei den Olympischen Spielen mit ihnen mitfiebern werden.

Beim Weltcup am Rotsee wurden die chinesischen Weltklasseruderer ihrer Favoritenrolle gerecht. Im Doppelzweier gewannen die Weltmeister Liang Zhang und Zhiyu Liu. Bei den Frauen gewann der Doppelvierer ebenfalls klar. Auch beim Leichtgewichtseiner gewann die Chinesin Huiru Li. Das Trainingslager am Hallwilersee war also ein voller Erfolg.







Praxis Sheng Ming
Cornelia Matter Baumgartner
Akupunktur, Tuina, Medizinisches Qi Gong, Shiatsu, Diätetik, Phytotherapie West-TCM
Stärken Sie Ihr Immunsystem!
Hubpüntstrasse 7 • 5707 Seengen • 062 775 16 50 • shengming.ch • hey@shengming.ch

Rupp Metalltrend
Moosweg 3 · 5615 Fahrwangen · Tel. 056 676 60 50
info@rupp-metalltrend.ch · **www.rupp-metalltrend.ch**





· Aluminium-Carports
· Briefkästen
· Geländer
· Treppen
· Balkone
· Grill- & Feuerschalen
· Allgemeine Metallbauarbeiten

10% Rabatt bis Ende Juni

Malergeschäft Steiner AG Beinwil am See
Freude an Farben seit Generationen



JEDE OBERFLÄCHE EIN UNIKAT



Unsere Arbeiten – Ihr Nutzen:
Wir malen, gipsen, spritzen, dekorieren für Sie und unterstützen Sie bei Eigenleistungen. Ob Renovation, Umbau oder Neubau – Sie als Kunde sind unser Kapital und dafür setzen wir uns kompetent ein.
Ich freue mich von Ihnen zu hören.



Naturofloor ist ein mineralisches Produkt, basierend auf den natürlichen Rohstoffen Quarzsand und Weisszement. Das Schweizer Qualitätsprodukt gilt seit 1990 als das Original unter den mineralischen fugenlosen Belägen. Wir sind zertifizierter Fachhandwerker und beraten Sie gerne.

Malergeschäft Steiner AG, Martina Moos-Steiner, 062 771 21 14

«Wir produzieren alles aus Stahl, was das Herz begehrt!»

Kleiderständer, Carports oder ein elegantes Schmiedeeisengeländer? Die Firma Rupp Metalltrend AG aus Fahrwangen verarbeitet jeglichen Stahl zu eleganten, exklusiven und individuellen Produkten.





(dcb) – Freuen Sie sich auch aufs Shoppen in Kleiderläden oder Kleider-Boutiquen? Die Wahrscheinlichkeit beim Stöbern durch die Kleider ist gross, dass ihr Lieblingsstück an einem Kleiderständer aus Fahrwangen hängt. Komplett produziert von der Firma Rupp Metalltrend AG. «Die Kunden schätzen vor allem die Robustheit und Langlebigkeit unserer Kleiderständer», erklärt Franziska Haring-Rupp, Mitglied der Geschäftsleitung. Damit jeder Kleiderständer perfekt in den Laden oder die eigene Wohnung passt, kann man online den Wunschkleiderständer konfigurieren. Franziska Haring-Rupp leitet mit ihren Brüdern Stefan und Dominik Rupp die Firma in der zweiten Generation. 35 Mitarbeiter und 6 Lehrlinge arbeiten in Fahrwangen. Die Firma ist in drei Bereiche aufgeteilt. Zum einen die Rohr- und Blechverarbeitung, hier werden mit den neusten Technologien, wie zum Beispiel dem Rohrlaser, Konstruktionen für die Ladenbauer und die Maschinenindustrie hergestellt. Zum anderen der Maschinenbau, in welchem mit CNC Dreh- und 5-Achsen gesteuerten Fräsmaschinen wenige Gramm bis tonnenschwere Maschinenbaukomponenten produziert werden. In der Metallbauabteilung werden Geländer, Treppen, Tore usw. in Stahl, Schmiedeeisen und Edelstahl hergestellt. Hier werden auch die metallenen Feuerschalen produziert, welche für jeden Garten oder Sitzplatz ein Hingucker sind. Schmiedeeisenarbeiten sind aktuell wieder im Trend. Zwar nicht immer so pompös, wie die eine Bestellung aus der Karibik: «Wir durften zwei Schmiedeeisentore mit Blattgold überzogen liefern», schmunzelt Franziska Haring-Rupp. Ein weiteres Highlight aus der Firma Rupp Metalltrend AG sind die Aluminium Design Carports. Diese werden nur auf einer Seite mit Pfosten abgestützt. Gerade in diesem schneereichen Winter ist eine Eigenschaft der hochwertigen Carports wichtig: die Dachlast. Bis zu 150 kg Schnee pro m^2 hält der Unterstand aus und das zu einem Preis schon ab Fr. 5100.–. Und zum Schluss verrät Franziska Haring-Rupp noch eine spezielle Aktion: Bis Ende Juni gibt es auf die Carports 10% Rabatt. Wir beraten Sie gerne.»

Seetal Tourismus lanciert E-Bike Verleihsystem

Auf die Sommersaison startet Seetal Tourismus das Pilotprojekt «Seetal mobil». Ab dem 5. Juni 2021 stehen an den Bahnhöfen Lenzburg, Beinwil am See und Hochdorf E-Bikes für Gäste und Einheimische zur Miete bereit. Diese können selbstständig ausgeliehen und zurückgebracht werden. Ausleih- und Rückgabebahnhof müssen dabei nicht derselbe sein. Reservationssystem und Veloschlüssel zugleich ist die App von Projektpartner Rent a Bike.



Die E-Bike-Region wird mit «Seetal mobil» umfassend gestärkt.

(Eing.) – Mit dem Pilotbetrieb und den gewählten drei Standorten startet Seetal Tourismus eine Phase des Testens. «Seetal mobil» sieht vor, entlang der Seetalbahn Schritt für Schritt ein Netz an E-Bikes aufzubauen. Das Projekt will die kombinierte Mobilität im Seetal stärken und Anschlusslösungen an die Bahn attraktiv gestalten. «Die Fahrten zu touristischen Angeboten abseits der Verkehrsachsen werden so zum Erlebnis», sagt Romana Wietlisbach, Geschäftsstelle von Seetal Tourismus. Eine neue, informative Velokarte «E-Bike fahren im Seetal» inspiriert Gäste zur Wahl der Route und zeigt auf, was es zu erleben gibt. Die Projektträger sind überzeugt, dass «Seetal mobil» nicht nur für Gäste, sondern insbesondere für die Bevölkerung des Seetals eine Bereicherung darstellt. Gestaltet sich die Pilotphase erfolgreich, soll «Seetal mobil» in einen regulären Betrieb überführt werden. Der Pilot dauert bis Ende Oktober 2021.

Nachhaltige Mobilität fördern

Die Lancierung des Pilotprojekts ist dem gelungenen Aufbau von Partnerschaften zu verdanken. Für die SBB steht «Seetal mobil» «für eine nachhaltige und clevere Mobilität im Freizeitverkehr im Tal der Seen und Schlösser», sagt Armin Tschopp, Regionen Manager der SBB. Bike-Sharing-Systeme liegen im Trend. Ein Netzwerk an eigenständig mietbaren elektrischen Bikes ist aber neuartig, bestätigt auch Stefan Maissen, Geschäftsführer von Rent a Bike. «Seetal mobil kann somit Modellcharakter für weitere Luzerner Landregionen entwickeln», meint Projektpartner Sandro Bucher, Produktmanager von LuzernLand.

Stärkung der Veloregion: E-Bike FoodTrail

Mit der Herzschlaufe Seetal verfügt die Tourismusregion bereits über ein erfolgreiches E-Bike-Angebot. Ein weiteres Teilprojekt von «Seetal mobil» ergänzt die Palette an Veloerlebnissen. Mitte Juli wird parallel der «E-Bike FoodTrail» lanciert – eine buchbare genussvolle Schnitzeljagd durch das Seetal. Gruppen rätseln sich von Genuss-Station zu Genuss-Station, werden mit regionalen Köstlichkeiten belohnt und lernen die Region kennen. In Zusammenarbeit mit der Firma FoodTrail wird dieses attraktive Angebot aufgebaut. Die E-Bikes zum FoodTrail werden mit der Buchung bestellt. Die aussichtsreiche Veloregion Seetal wird also umfassend gestärkt.

So funktioniert es:

Reserviere dein E-Bike via App, fahre mit dem öV ins Seetal, schliesse das E-Bike am Bahnhof via App auf, fahre deine Tour, bringe es am Bahnhof deiner Wahl zurück. Los geht's!

Standorte: Lenzburg, Hochdorf und Beinwil am See.

Preise:

E-Bike-Miete bis 2 Stunden: CHF 18
E-Bike-Miete bis 4 Stunden/Halbtagesmiete: CHF 35.00
E-Bike-Miete bis 12 Stunden/Tagesmiete: CHF 55.00
Jede weitere Stunde (nach Ablauf der 12 Std.): CHF 5.00

App:

«Rent-a-Bike»: Verfügbar für Android und iOS

POPUP-CHILBI
25. – 27. Juni
ATTRAKTIVE BAHNEN
GERBEMATTE REINACH
Eric Murer Vergnügungsbetriebe
Postfach 489 5734 Reinach
+ 41 79 215 52 10
Haßlaubstr. 79 8006 Zürich
www.chilbi-murer.ch
In diesem Jahr als Ersatz für das Jugendfest! Mit grossem Festbetrieb!

Metzgerei Burkart

Spezialitätenmetzgerei Burkart GmbH

Grosse Auswahl an Grillspezialitäten!

Unterdorfstr. 5 | 5703 Seon | 062 775 11 24 | info@metzgerei-burkart.ch | www.metzgerei-burkart.ch

Fahrschuel für'd Region us dä Region

⇒ für Kat. B Handgeschaltet & Automat

⇒ für Refresher & Kontrollfahrten

⇒ für Fahren im Alter

⇒ NEU Kat. B/E

mike's Fahrschule

Schilfweg 3 5707 Seengen

079 341 17 51 www.lenkpunkt.ch



Wildmanufaktur und Pferdemetzgerei Arn GmbH

Verschiedene, feine Pferde-Grillspezialitäten – Auch vom Reh und Wildschwein!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Teufenthalerstrasse 27
5724 Dürrenäsch
062 777 15 47
info@wildmanufaktur-arn.ch
wildmanufaktur-arn.ch

Do.: 13.30 – 18.30 Uhr
Fr.: 08.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 18.30 Uhr
Sa.: 08.00 – 14.00 Uhr



BIOBLUMEN
ZUM SELBERSCHNEIDEN

REBENHÜBEL 3 I HALLWIL

WWW.GMÜESER.CH

Heizung Brennerservice Sanitär

Bereuter Haustechnik AG

Boniswilerstrasse 10
5707 Seengen
Tel. 062 777 18 13

info@bereuter-haustechnik.ch
www.bereuter-haustechnik.ch

Debby's Apéro Traum

frisch und hausgemacht

Deborah Zimmerli, Seefeldstrasse 2, 5616 Meisterschwanden
078 884 38 01, debbysaperotraum.ch

Individueller Apéro

Für Hochzeitsfeiern, Geburtstage, Meetings, Geschäftsanlässe bis zu 150 Personen

Angebot

Fleischplatten, Käseplatten, Brote, Blätterteiggebäck, Gemüsedipp

Selbstgemachtes auf Bestellung

Saisonale Angebote unter debbysaperotraum.ch



elkona
elektro kontrollen nafzger
• Periodische Kontrollen
• Schlusskontrollen
• Sicherheitsnachweise
• Abnahmekontrollen
...für Ihre Sicherheit
quellenweg 14
tel. 056 667 44 00
info@elkona.ch
5616 meisterschwanden
fax 056 667 44 08
www.elkona.ch
raymond nafzger
natel 079 307 59 67

pflege privat gmbh
pflegeprivat gmbh –
Zu Hause besser Leben
Wenn es selber nicht geht, helfen wir Ihnen aktiv täglich **mit Pflege und Betreuung rund um die Uhr.**
Ihre flexible Spitex auch in Ihrer Gemeinde **rechnet direkt mit der Krankenkasse ab.**
Buba sagt: Ich bin doch auch noch da, meine Hilfe zählt!
pflegeprivat gmbh
Muhenstrasse 11
5036 Oberentfelden
Tel. 062 772 18 18
info@pflegeprivatgmbh.ch
www. pflegeprivatgmbh.ch

WIDENMATT
Ein Juwel am Hallwilersee
Fantastische Eigentumswohnungen **Beinwil am See**
Verwirklichen Sie Ihren Wohntraum!
Projektvorstellung vor Ort: Samstag, 12. Juni 11 bis 13 Uhr

omit WO IMMOBILIEN ZU HAUSE SIND.
044 746 31 31 – www.widenmatt-beinwil.ch

Veranstaltungskalender Boniswil

Juni 2021



Di.	01.		**Feuerwehr:** Kader
Di.	01.	19.15 - 20.45 h	**STV Boniswil:** Turnen, Abteilung Herren, jeden Dienstag, ausser Ferien, Infos unter: www.stvboniswil.ch
Mi.	02.	14.00 - 15.00 h	**Pro Senectute Turnen:** „Fit und zwäg“, jeden Mittwoch, ausser Ferien, Infos bei Katharina Wieland, 062 777 13 00 / Maja Sandmeier, 062 777 24 59
Mi.	02.	20.00 - 22.00 h	**Musikgesellschaft:** Musikprobe, jeden Montag und Mittwoch, im Gemeindesaal
Mi.	02.	20.30 h	**Trachtengruppe:** jeden Mittwoch, ausser Ferien, abwechselnd in Boniswil, Hallwil und Beinwil am See, Infos bei Andrea Eisenegger 078 605 43 83
Do.	03.	11.30 h	**Pro Senectute Senioren-Mittagstisch:** im Restaurant „Hallwyl“ in Seengen
Do.	03	16.30 - 19.00 h	**Dorfbibliothek:** jeden Donnerstag, ausser Ferien, im Sockelgeschoss des Kindergartens
Do.	03.	20.15 - 21.45 h	**STV Boniswil:** Turnen, Abteilung Damen, jeden Donnerstag, ausser Ferien, Infos unter: www.stvboniswil.ch
Fr.	04.	18.00 - 19.15 h	**STV Boniswil:** Basketball, U17 Junioren, jeden Freitag, ausser Ferien, Infos unter: www.stvboniswil.ch
Fr.	04.	20.00 h	**Kulturkommission Boniswil:** «VIDEOKUNST» Begegnung mit Videokünstlerin Karin Fromherz-Gemperle, im Saalbau Boniswil, Infos: www.kulturboniswil.ch
So.	06.	13.30 - 16.00 h	**Steinzeitwerkstatt Boniswil:** jeden 1. Sonntag im Monat geöffnet, Infos unter: www.steinzeit-live.ch
Mo.	07.	18.45 - 20.15 h	**Männerturnverein:** Turnen für Senioren, jeden Montag, ausser Ferien
Mo.	07.	20.15 - 22.00 h	**Männerturnverein 35+:** Turnen für Männer, jeden Montag, ausser Ferien
Di.	08.		**GRÜNABFUHR**
Di.	08.	20.15 h	**Gemeindeversammlung** im Saalbau
Do.	10.		**Feuerwehr:** Zug 2 und Verkehr
So.	13.		**Abstimmungen**
Mi.	16.		**Feuerwehr:** Fahrer 1
Fr.	18.		**Feuerwehr:** Zug 1
Di.	22.		**GRÜNABFUHR**
Di.	22.	13.00 - 18.00 h	**Mütter- und Väterberatung:** im Gemeindehaus, Sockelgeschoss
Di.	22.	20.00 h	**Fernseh-Genossenschaft Boniswil:** GV im Gemeindesaal. Info und Traktandenliste unter: www.fg-boniswil.ch / Beat Bättig 078 644 12 72 / admin@fg-boniswil.ch oder Dietmar Schrödinger 078 899 19 93 / praesident@fg-boniswil.ch. Genossenschafter, Abonnenten und Abonnentinnen sind herzlich eingeladen. Die GV findet unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln des BAG statt, zudem gilt Maskenpflicht.
Di.	22.		**Feuerwehr:** Atemschutz
Do.	24.		**Feuerwehr:** Kommission

STV Boniswil: Jugendabteilung, alle MuKi- und Jugi-Trainingszeiten siehe www.stvboniswil.ch

Gemeindeverwaltung Boniswil, Tel. 062 767 61 20 gemeindeverwaltung@boniswil.ch
>> Redaktionsschluss am 25. des Vormonats <<
→ 25. Juni für den Juli Veranstaltungskalender ←

M. Häusermann Zimmerei

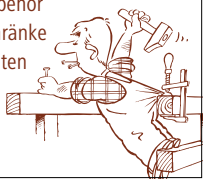
seit 1989

MH

Oholten 7 | 5703 Seon | Mobile 079 568 27 08
Telefon 062 775 10 40 | info@mhaeusermann.ch
www.mhaeusermann.ch

Linked in VELUX

Altbausanierung | Lukarne
Fassadenverkleidung | Carport | Pergola
Terrassenboden | Balkongeländer | Wand- und Deckenverkleidung | Parkett- und Laminatböden | Treppen | Aufzugtreppen
Velux-Dachfenster inkl. Zubehör
Insektenschutz | Einbauschränke
Allgemeine Reparaturarbeiten



30 SEIT ÜBER 30 JAHREN

DAS SUCHEN HAT EIN ENDE.

www.wernli-immo.ch

Verkaufsmandate
Kauf und Verkauf von Liegenschaften
5502 Hunzenschwil
Telefon 062 897 29 04

wernli immobilien



Gartenpflege aus Leidenschaft.

www.ihregartenwelt.ch